



Schutzgebühr 2,50 €

Jahrbuch

2026

Unentbehrlich für aktive Freizeit- und Wanderreiter und -fahrer



- Schwerpunktthema: Die Vielfalt der VFD
- Viele Ansprechpartner in allen Bezirken des Landesverbandes
- Veranstaltungstermine 2026

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland
Landesverband Bayern e.V.

WAS DIR AM HERZEN LIEGT, VERDIENST DAS BESTE !
BÖCKMANN PFERDEANHÄNGER - SICHER ANS ZIEL



Neo
Für 2 Pferde. Vollpolyester-Aufbau



Comfort
Für 2 Pferde. Das Grundmodell



Portax
Für 2 Pferde. Aluminium-Aufbau



Champion
Für 2 Pferde. Aluminium-Aufbau

Vorwort

Liebe VFD'ler,

ein neues Jahrbuch liegt vor Euch und damit ein weiterer Baustein gelebter VFD-Gemeinschaft. Es ist ein schöner Moment, innezuhalten, zurückzublicken und gleichzeitig nach vorne zu schauen. Hinter uns liegt wieder ein Jahr voller Engagement, Ideen und gemeinsamer Erlebnisse, in dem viel bewegt und gestaltet wurde.



Unsere Vereinigung lebt von den Menschen, die sich einbringen: von denjenigen, die Veranstaltungen organisieren, Ritte planen, ihr Wissen weitergeben oder einfach durch ihre Teilnahme das Vereinsleben bereichern. Ob aktiv in den Bezirks- und Kreisverbänden, bei Stammtischen, auf Ritten oder mit Beiträgen für dieses Jahrbuch, jeder Einzelne trägt dazu bei, dass die VFD lebendig, vielfältig und zukunftsfähig bleibt.

Das Jahrbuch begleitet viele von uns durch das gesamte Jahr. Es bietet Orientierung, Inspiration und Information zugleich: mit Berichten über Wanderritte und Veranstaltungen, Ausbildungs- und Fortbildungsangeboten, fundierten Fachartikeln, Terminen sowie Beiträgen zu Tier- und Naturschutz. Gerade die Verbindung aus bewährtem Wissen und neuen Impulsen macht seinen besonderen Wert aus und lädt manchmal dazu ein, länger darin zu verweilen, als ursprünglich geplant.

Die VFD entwickelt sich stetig weiter. Neue Ideen, Initiativen und Veranstaltungen kommen hinzu, während Traditionen wie unsere Ritte und Treffen weiterhin gepflegt werden. Ziel bleibt es, auch in Zukunft attraktiv zu sein, Raum für Austausch zu schaffen und das Wohlergehen unserer Equiden in den Mittelpunkt zu stellen. Die besondere Verbindung zwischen Mensch und Tier ist und bleibt dabei der Motor unseres Handelns.

Ein großer Dank gilt allen, die dieses Jahrbuch möglich machen. Insbesondere denjenigen, die mit viel Zeit, Herzblut und Organisationstalent Inhalte sammeln, aufbereiten und gestalten. Ebenso danken wir allen Mitgliedern, die ihre Erfahrungen teilen und so andere inspirieren.

Ich wünsche Euch viel Freude beim Lesen dieses Jahrbuches, ein gesundes und erfülltes Jahr mit vielen schönen Ritten, Touren und Begegnungen und hoffe, möglichst viele von Euch bei einer unserer Veranstaltungen zu treffen.

Mit reiterlichen Grüßen

Anja Mensching

Inhalt

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
Landesverband Bayern	4
Who's who	4
Beauftragte	5
Rechtsbeirat	8
Geschäftsstelle	9
Bezirksverband Bayerisch-Schwaben	10
Who's who	10
Übungsleiter Reiten / Wanderreiten / Fahren / Säumen	11
Rittführer	11
Bezirksverband Mittelfranken	13
Who's who	13
Kreisverbände	13
Projekte	14
Rittführer	14
Bezirksverband Niederbayern	15
Who's who	15
Kreisverbände	15
Stammtische	15
Übungsleiter Reiten / Wanderreiten / Fahren / Säumen	16
Rittführer	16
Bezirksverband Oberbayern	18
Who's who	18
Regionalverbände	18
Kreisverbände	18
Weitere Ansprechpartner	18
Stammtische	19
Übungsleiter Reiten / Wanderreiten / Fahren / Säumen	20
Rittführer	23
Bezirksverband Oberfranken	26
Who's who	26
Regionalverbände	26
Kreisverbände	26
Übungsleiter Reiten / Wanderreiten / Fahren / Säumen	27
Rittführer	27
Bezirksverband Oberpfalz	29
Who's who	29
Übungsleiter Reiten / Wanderreiten / Fahren / Säumen	29
Bezirksverband Unterfranken	30
Who's who	30
Kreisverbände	30
Stammtische	30
Übungsleiter Reiten / Wanderreiten / Fahren / Säumen	31

Inhalt

Außerhalb Bayerns	32
Übungsleiter Reiten / Wanderreiten / Fahren / Säumen	32
Rittführer	32
Ausbildung bei der VFD	33
Ansprechpartner	34
Anerkannte Ausbildungsstätten	35
Ausbildung bei der VFD	36
Ausbildung vor Ort	44
VFD-Kids	45
Kidsausbildung	46
Kinderseiten	48
Schwerpunktthema – Die Vielfalt der VFD	53
Der unsichtbare Druck	54
Die Frequenztherapie aus der „Medizin der Zukunft“	61
Achal-Tekkiner – Ein Partner fürs Leben	67
Die Brennessel	73
Befreundete Verbände	75
Therapeutisches Reiten e.V.	76
Termine und Veranstaltungen 2025	78
Aus- und Fortbildungen	79
Ritte und Saumwanderungen	83
Lehritte für Alpenritt 2027	86
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026	88
Stammtische und Treffen	91
Natura a Cavallo	92
Wichtiges.	94
Stammtischgründung: Stammtisch / VFD-Treff / gemütliches Beisammensitzen	95
Anzeigenpartner	96
Mitgliedsantrag	98
Rabatt-Partner für Mitglieder	102
Notfallzettel	105
Schlusswort / Impressum	107

Who's who im Landesverband Bayern

Der Landesverband Bayern der VFD stellt sich vor!



Landesverbandsvorsitzende

Jutta Hahn
Teckstr.1
81249 München
Tel. 0 89 / 13 01 14 90
hahn@vfd-bayern.de



Stellv. Vorsitzender

Heiner Natschack
82041 Oberhaching
Tel. 0 89 / 13 01 14 91
natschack@vfd-bayern.de



Landessportwartin

Simone Heller
Dorfstr. 12
86736 Auhausen/Dornstadt
Tel. 01 60 / 91 58 38 68
sportwart@vfd-bayern.de



Schriftführerin

Anja Mensching
85659 Forstern
Tel.: 01 76 / 47 75 42 68
schriftfuehrer@vfd-bayern.de



Schatzmeisterin

Jutta Poster
82205 Gilching
Tel.: 0 89/ 13 01 14 85
schatzmeister@vfd-bayern.de

Beauftragte

Weitere Kontaktdaten unserer Beauftragten können über unsere Koordinatorin Rebecca Wagener (beauftragtenkoordinator@vfd-bayern.de) erfragt werden!

Aus- und Weiterbildung

Simone Heller	Anerkennung von VFD-Ausbildungsstätten Anerkennung von Übungsleiter-Fortbildungen Anmeldungen von Ausbildungen und Prüfungen nach der ARPO <i>sportwart@vfd-bayern.de</i>
Verena Knoll	Ansprechpartner für Fortbildungen <i>fortbildung@vfd-bayern.de</i>
Franziska Schwab	Ansprechpartner für alle Rittführer, Fahrtenführer und Saumführer <i>rittfoehrer@vfd-bayern.de</i>
Derzeit nicht besetzt	Jugendwartinnen, Nachwuchsförderung <i>jugendwart@vfd-bayern.de</i>
Familie Strasser	Fahren <i>fahren@vfd-bayern.de</i>
Jutta Hahn	Pferdebegleithund, Südbayern <i>pferdebegleithund.sued@vfd-bayern.de</i>
Petra Stegmüller	Pferdebegleithund, Nordbayern <i>Pferdebegleithund.nord@vfd-bayern.de</i>
Marina Novellino und Vroni Meyer	Gesundheitssport <i>gesundheitssport@vfd-bayern.de</i>
Sandra Pfister	Berittenes Bogenschießen <i>bogenschiessen@vfd-bayern.de</i>
Derzeit nicht besetzt	Säumen
Albert O. Weitzmann	Ansprechpartner für die Uelzener Versicherung Tel.: 01 71 / 8 38 40 02 <i>albertweitzmann@hotmail.de</i>

Who's who im Landesverband Bayern

Wanderreiten

Sabrina Ostfalk

Wanderreiten
ostfalk@vfd-bayern.de

Johann Hof
Manfred Strahlheim

VFD-Wanderritte Frühlingsritt und Waldmünchen
waldmuenchen@vfd-bayern.de oder
fruehjahrenritt@vfd-bayern.de
Fahrerlager Waldmünchenritt
waldmuenchen@vfd-bayern.de

Bürgerallianz Bayern

Dietmar Köstler

koestler@msic.de

Datenschutz

Derzeit nicht besetzt

info@vfd-bayern.de

Leihgeräte

Martin Vogel

Leih-Fahrtrainer (Echtzeit Fahrsimulator)
maethes@aol.com

Nachbarländer

Dietmar Köstler
und Jutta Poster

Italien, Natura a Cavallo, italien@vfd-bayern.de

Fritz Gangkofner

Österreich, fritz.gangkofner@ridingguide.de

Björn Rau

Tschechien, bjoern.rau@saeumer-akademie.de

Pferdewohl

Heiner Sauter

Allgemeinehaltungsfragen, § 11 TSchG Abs3,
Ansprechpartner Amtsveterinäre, LAG Inspekteur
heiner.sauter@t-online.de

Dr.med.vet. Susanne Aloé

Seuchenbeauftragte, Pferdekontrollen
(z.B. bei Veranstaltungen), info@vfd-bayern.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Geschäftsstelle

Internetseite: vfd-bayern.de

Günther Zehentbauer

Internet KV München Stadt & Land
guenther.zehentbauer@t-online.de

Geschäftsstelle

Facebook/Instagram

Sabine Hausmann

Jahrbuch, Bayern Aktuell, Pferd & Freizeit
printmedien@vfd-bayern.de

Who's who im Landesverband Bayern

Messen

Jutta Hahn
Messen und Veranstaltungen,
messen@vfd-bayern.de

Rechtsbeirat

Susanne Bauer
Reitrecht / über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Heiner Natschack
Reitrecht / über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Verena Knoll
Zivilrecht / über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Günter Karch
Satzung und Gemeinnützigkeit, guenterkarch@web.de

Sattelkodierung

Heiner Natschack
nachträgliche Anbringung einer Sattelkodierung
natschack@vfd-bayern.de

Kassenprüfer

Christopher Claar
Kassenprüfer / über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Johann Hof
Kassenprüfer / über unsere Geschäftsstelle erreichbar

Bundesdelegierte

Jutta Hahn, Heiner Natschack, Susanne Bauer, Harald Graser, Sabrina Ostfalk, Martina Lang (Ersatz), Albert Weitzmann (Ersatz), Stefan Döllinger (Ersatz)



Der Rechtsbeirat des Landesverbands Bayern

Unser Rechtsbeirat wurde 2003 von den Juristen Stefan Knoll und Susanne Bauer gegründet. In der aktuellen Zusammensetzung sind dort drei Juristen (Verena Knoll, Günter Karch, Susanne Bauer) und ein Dipl.-Verwaltungswirt (Heiner Natschack) ehrenamtlich in ihrer Freizeit tätig. Einer der Juristen (Günter Karch) befasst sich fast ausschließlich mit steuerrechtlichen und vereinsrechtlichen Angelegenheiten des Landesverbands. Verena Knoll ist für zivilrechtliche Angelegenheiten zuständig. Die anderen zwei Mitglieder des Rechtsbeirats bearbeiten schwerpunktmäßig Rechtsfälle, die Beschränkungen des Reitens in der freien Natur und/oder im Straßenverkehr zum Gegenstand haben. Heiner Natschack und Susanne Bauer halten ergänzend hierzu auch Vorträge zu dieser Thematik.

Für alle zivilrechtlichen Rechtsfragen rund um das Pferd (Pferdekaufrecht, Einstellverträge, etc.) kooperiert der Landesverband Bayern mit Vertragsanwälten, die unseren Mitgliedern eine kostenlose telefonische Erstberatung anbieten, ansonsten aber für unsere Mitglieder entgeltlich tätig werden. Eine finanzielle Kostenübernahme von Anwalts- und Gerichtskosten durch den Landesverband Bayern ist grundsätzlich nur für Rechtsfälle, die Beschränkungen des Reitens im Gelände betreffen, möglich. Und auch hierfür ist unabdingbar, dass folgendes Procedere konsequent eingehalten wird: Entdeckt ein VFD-Mitglied eine Beschränkung (z.B. ein Reitverbotsschild oder eine Wegesperre o.ä.), meldet es sein Anliegen unter info@vfd-bayern.de unter Angabe seines Namens und der Mitgliedsnummer an die Geschäftsstelle. Ferner benötigen wir eine genaue Schilderung der örtlichen Gegebenheiten sowie einen Ausschnitt aus einer topographischen Karte (1:25000 oder 1:50000), in der die Sperre oder Beschilderung eingetragen ist sowie Fotos, auf denen die Beschaffenheit des gesperrten Weges gut erkennbar ist. Da der Rechtsbeirat ehrenamtlich für ganz Bayern tätig ist, alle Rechtsbeiräte aber im Raum München wohnen, kommt eine Ortsbesichtigung nur in Ausnahmefällen in Betracht. Umso wichtiger ist es, aussagekräftige Bilder zu haben.

Anschließend prüft der Rechtsbeirat die Erfolgsaussichten eines möglichen rechtlichen Vorgehens gegen die Sperre. Hält der Rechtsbeirat die Sperre für rechtmäßig, wird dies dem Mitglied mitgeteilt und der Fall ist für den Landesverband Bayern damit abgeschlossen. Sieht dagegen der Rechtsbeirat gute Erfolgschancen, schreiben wir die zuständige Behörde (i.d.R. Landratsamt oder Gemeinde) an und bitten um Beseitigung der Sperre bzw. um nähere Begründung für das Errichten der Sperre. In vielen Fällen genügt bereits ein solches Schreiben unsererseits, um die Behörden zur Aufhebung der Beschilderung zu bewegen. Kann dies nicht erreicht werden und sieht der Rechtsbeirat auch unter Einbeziehung der Stellungnahme der Gemeinde/des Landratsamtes weiterhin gute Erfolgschancen, geben wir den Fall an einen unserer Vertragsanwälte, mit denen wir auf dem Gebiet des Reitrechts zusammenarbeiten, ab. Wichtig ist dabei, dass das Mitglied bereit ist, in eigener Sache selbst als Kläger aufzutreten. Die VFD kann, obwohl sie die Kosten übernimmt, nicht als Kläger fungieren, da es im Bereich des Reitrechts kein sog. Verbandsklagerecht gibt. Zuständig für die Entscheidung sind die Verwaltungsgerichte erster Instanz, die ggfs. für Fragen in Zusammenhang mit der Wegebeschaffenheit einen Gutachter als Sachverständigen heranziehen.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals betonen, dass angesichts der durchaus hohen Kosten, die im Falle eines Rechtsstreits mit Gutachter, Anwälten, etc. auf den Landesverband Bayern zukommen können, eine Kostenübernahme nur dann möglich ist, wenn der Rechtsbeirat im Vorfeld eine Prüfung der Erfolgsaussichten vorgenommen und diese bejaht hat. Eine nachträgliche Kostenübernahme in Fällen, in denen ein Mitglied bereits selbst ohne vorhergehende Kontaktaufnahme mit dem Landesverband einen Anwalt beauftragt hat, ist daher nicht möglich.

Die Kostenübernahme durch den VFD Bayern setzt ferner voraus, dass sich das klagende Mitglied verpflichtet, die Klage auch „durchzufechten“. Nimmt das klagende Mitglied ohne Zustimmung durch die VFD Bayern eine bereits erhobene Klage zurück, muss es die Hälfte der angefallenen Kosten tragen.

Die Beteiligung der VFD Bayern an den Kosten eines Verfahrens gegen ein Reitverbot oder eine ähnliche Einschränkung des freien Betretungsrechts zu Pferde ist keine Rechtsschutzversicherung im eigentlichen Sinne, sondern die solidarische Beteiligung der Mitglieder an den Kosten eines solchen Verfahrens zum Wohle aller.

Susanne Bauer

Ltd. Regierungsdirektorin

Unsere Geschäftsstelle

Anfragen zu Rechtsfällen und allen anderen Dingen das Freizeitreiten und die VFD betreffend können an unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle gerichtet werden.

Landshamer Str. 11
81929 München
Tel. 0 89/13 01 14 83
Fax 0 89/13 01 14 84
info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de

Die Geschäftsstelle ist Montag und Mittwoch von 9 Uhr bis 16 Uhr für Euch persönlich vor Ort erreichbar.

Telefonisch sind wir zusätzlich Dienstag von 9:00- 16:00 Uhr und Donnerstag von 9:00- 15:00 Uhr unter Tel. 0 89 - 1 301 14 83 erreichbar.

Ihr könnt uns gerne eine E-Mail an info@vfd-bayern.de senden oder auf unseren Anrufbeantworter sprechen.



Das Reitrechtsbuch

Susanne Bauer und Heiner Natschack

Neben den gesetzlichen Grundlagen finden Sie die Übersicht der Straßenverkehrsordnung für Reiter und Fahrer, Informationen zur Tiertransportverordnung, Hinweise zu Rechtsbehelfen gegen Reitbeschränkungen, Tierchutzgesetz, Viehverkehrsordnung mit Equidenpass, Tierseuchengesetz und Tierseuchenkasse, Haftung des Pferdehalters (Tierhalterhaftung und Tierhüterhaftung), eine Einführung in das neue Recht des Pferdekaufs sowie praktische Hinweise zum Pferdepensionsvertrag.

Preis: 19,80 € für Nichtmitglieder,
15 € für Mitglieder
plus Versand und Verpackung

Zu bestellen über die Geschäftsstelle!

Who's who im Bezirksverband Bayerisch-Schwaben

Bezirksverband Bayerisch-Schwaben

Vom Donauries bis zum Alpenrand erstreckt sich unser Bezirksverband.

Auf einer Länge von ca. 200 km lässt die Landschaftsvielfalt Reiter- und Fahrerherzen höher-

schlagen. Die Vernetzung der „Rieser“ mit den Allgäuern ist das Ziel des Bezirksverbandes.

Viele Mitglieder haben tolle Projekte, die besonderer Erwähnung bedürfen.

Wir wünschen uns zu allen bestehenden und zukünftigen Mitgliedern beste Kontakte und regen Austausch! Wir sind unter *schwaben@vfd-bayern.de* erreichbar.



Bezirksverbandsvorsitzende

Simone Heller
Dorfstr. 12
OT Dornstadt
86736 Auhausen
01 60 / 91 58 38 68



2. Bezirksvorsitzender

Sebastian Gerstmeyer
Dorfstr. 9
86753 Möttingen/OT
Balgheim
0 160 / 99 17 95 99



Schriftführer

Sabine Hausmann
Ahornstr. 20
86438 Kissing
sabine@vfd-bayern.de



Übungsleiter Reiten/Wanderreiten/Fahren/Säumen



Ulrike Albrecht; 87561 Oberstdorf, rike65@gmx.de,

www.ferienwohnungen-ponyhof.de

Qualifikation: Rittführer, Übungsleiter R, Reittrainer Sitzschulung der Sibylle Wiemer Akademie

Angebot: Urlaub auf dem Ponyhof mit Reitunterricht und Ausritten
Reitunterricht beim Schüler möglich: nein

Zielgruppe: Sitzschulung

Schul- oder Leihpferde: ja

Motto: Freude am Reiten durch gut gymnastizierte Pferde und Reiter



Sina Brutscher; 87561 Oberstdorf, Tel.: 01 76 / 34 53 41 72,

info@ferienwohnung-delleberg.de, www.ferienwohnung-delleberg.de

Qualifikation: Übungsleiter R, Geländerrittführer

Angebot: Reitunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis 65 kg – angstfrei und pferdegerecht; Bodenarbeit; VFD-Ausbildungen vom Juniorpass bis Geländerrittführer; Urlaub am Bauernhof

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Zielgruppe: Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger

Schul- oder Leihpferde: Ponys und Kleinpferde

Motto: Eine Brücke bilden zwischen Mensch und dem Wesen Pferd.



Franziska Schwab; 86682 Genderkingen, Tel.: 0 90 90 / 70 17 72 oder

01 71 / 2 67 79 09, info@reitschule-schwabhof.de, www.reitschule-schwabhof.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiterin R, VFD-Wanderrittführerin, Reitlehrerin & Pferdetrainerin im gebisslosen Freizeit-Reiten, anerkannte Ausbildungsstätte VFD und VFD-Kids-Betrieb

Angebot: VFD-Ausbildung bis zum Wanderrittführer, Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, verschiedene Kurse und Seminare, Praktika

Zielgruppe: Freizeitreiter (Kinder und Erwachsene) und Reitunterricht beim Schüler möglich

Schul- oder Leihpferde: Gebisslos gerittene Schulpferde und -ponys

Motto: Mehr als nur reiten lernen

Rittführer



Sebastian Gerstmeyer; 86753 Balgheim, Tel.: 01 6099/179599,

sebastian.gerstmeier@gmail.com

Qualifikation: Rittführer

Angebot: Tagesritte

Reitunterricht beim Schüler möglich: Nein

Zielgruppe: Freizeitreiter mit eigenem Pferd

Schul- oder Leihpferde: Nein

Motto: Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde!

Who's who im Bezirksverband Bayerisch-Schwaben



Simone Heller; 86736 Dornstadt, Tel.: 0 160 / 91 58 38 68,

simone.heller@hof-am-bach.de, www.hof-am-bach.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiterassistent, VFD-Geländerittführerin, Reittherapeutin, Reitpädagogin, Entspannungstrainerin mit Pferden

Angebot: geführte Ausritte, Halbtages -und Tagesritte

Zielgruppe: Freizeitreiter (Kinder und Erwachsene)

Schul- oder Leihpferde: ja



Melanie Umgelter; 86470 Thannhausen, *melanie.umgelter@web.de*

Qualifikation: VFD-Wanderrittführerin, Sachkunde-Nachweise nach § 11, eigene Reitanlage der Bewegungsstall-Mindetal. kleine Wanderreitstation für Pferd & Reiter

Angebot: Tagesritte, Mehrtagesritte, Sternennitte, spezielle Bergritte oder individuelle Ritte nach Kundenwunsch. Darüber hinaus biete ich qualitativ hochwertigen Westernreitunterricht auf hervorragend ausgebildeten Quarter Horses an. Egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder fortgeschrittener Reiter, jeder ist willkommen. Individuelles und sehr abwechslungsreiches Training ist mir hierbei sehr wichtig.

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ich biete auch Reitunterricht beim Schüler an.

Zielgruppe: Alle, die Spaß haben rund um das Thema Pferd

Schul- oder Leihpferde: ja

Motto: Was der Mensch vom Pferd lernt, ist wertvoller als das, was der Mensch dem Pferd je beibringen könnte.



Bezirksverband Mittelfranken

Unsere wunderbar-wanderreitbare Region bietet uns zwei- und vierbeinigen VFD-lern beste Voraussetzungen. So viele Pferdeleute, so viel Erfahrung: Wir sollten mehr kommunizieren und uns austauschen. **Vorschlag:** Ihr findet mindestens acht Interessierte und einen geeigneten Ort (Gasthaus, Reithalle, Reiterstübchen...). Wir finden Vortragende, Spezialisten, Ansprechpartner.

Themenvorschläge: *Problem Jakobskreuzkraut, Begleithunde, Reitrecht, Welches Gebiss für mein Pferd, Wie lob ich mein Pferd, Mein Pferd ist alt, Seitengänge...*, vielleicht auch mal etwas ganz anderes: Pferd in Songs und Gedichten, Pferd in der Kunst...

Setzt euch mit uns in Verbindung!



Bezirksverbandsvorsitzende

Christina Eckart-Steger
Wemdinger Str. 26
86709 Wolfersstadt
Tel.: 0 90 92 / 4 19 99 87
vfd.kreissprecher@gmail.com
mittelfranken@vfd-bayern.de



2. Vorsitzende

Christiane Schrader
Talstr. 6; I.Stock
90574 Roßtal-Weitersdorf
Tel.: 0 91 27 / 5 74 38 oder
Tel.: 01 73 / 9 06 48 60
countrylady_christiane@web.de

Folgende Kreisverbände gibt es in Mittelfranken

Kreisverband

Ansbach

Susanne Turbanisch
Wollersdorf 4
91564 Neuendettelsau
Tel.: 01 73 / 3 94 77 85

Kreisverband Roth

Richard Strobel
Raitersaicherweg 12
91189 Roth
Tel.: 0 98 76 / 97 82 92
ristr@web.de

Stammtisch

Bettina Brehm
Tel.: 01 79 / 2 17 71 31
bettina@brehm-natureiten.de

3-4 x jährlich

Reiterstübla, Naabstraße 2, 90542 Eckental OT Oberschöllnbach

Fachvortrag, Austausch, Essen

Genauere Infos und Programm auf Anfrage über unsere WhatsApp VFD-Stammtischgruppe oder per Email.

Folgende Projekte gibt es außerdem in Mittelfranken

Reitstationen zwischen Main und Donau

Auf unserer Internetseite gibt es 130 Reitstationen, viele Tourenvorschläge und interessante Informationen über die Reitregionen. Informationen bitte anfordern bei:

Tourismusverband Romantisches Franken

Tel. 0 98 03 / 9 41 41, www.reiten-franken.de, www.stationenhopping.de

Rittführer



Bettina Brehm; 90562 Kalchreuth, Tel.: 0179-2177 131,

Bettina@brehm-naturreiten.de

Qualifikation: VFD-Geländerittführerin, geprüfte Pferdeverhaltensberaterin an der ATN, Persönlicher Schwerpunkt: Beziehung zwischen Mensch und Pferd
Angebot: Naturerlebnis Ausritt, Geländeausritt geführt, begleitet, sinnvoll gestaltet
Beratung, Kurse, Vorträge in Theorie und Praxis zu den Themen Verhaltensprobleme und Lösungsansätze, Kommunikation und Ausdrucksverhalten der Pferde, Haltungsfragen und Optimierung

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja, gerne auch Kurse und Beratung vor Ort

Zielgruppe: Alle Pferdemenschen, die nicht aufhören, neugierig zu sein

Schul- oder Leihpferde: Ja, wenn die Chemie zwischen Euch passt

Motto: Vertrauen als Basis für den eigenen Weg mit dem Pferd



Bezirksverband Niederbayern



Bezirksverbandsvorsitzende

Daniela Strasser
Hanny 1
84152 Mengkofen
daniela.strasser.hanny@gmail.com



Stellvertr. Vorsitzender

Fritz Gangkofner
Ottending 25
84152 Mengkofen
fritz.gangkofner@ridingguide.de
www.ridingguide.de



Schriftführerin

Elisabeth Vögl
Murrenkreut 1
84152 Mengkofen
elisabethvoegl@web.de

Folgende Kreisverbände gibt es in Niederbayern

Kreisverband Dingolfing/ Landau und Landshut Süd

Elisabeth Vögl
Murrenkreut 1
84152 Mengkofen
0 94 27 / 9 58 95 46 oder
01 51 / 56 60 12 82
elisabethvoegl@web.de

Kreisverband Freyung/ Grafenau + Regen

Gisela Thuringer
Kapellenhof 1
94160 Ringelai
01 71 / 4 77 21 13
info@freizeitreitstall.de
www.freizeitreitstall.de

Kreisverband Passau

Helga Zieglmüller
Gießhübl 1
94086 Griesbach
0 85 35 / 7 72 oder
01 71 / 2 12 76 43
helgazieglmueller@t-online.de

Kreisverband Kelheim und Landshut Nord

Dagmar Günther
Landshuter Str. 8
93352 Rohr
Tel./Fax 0 87 83 / 13 54
dagmar.guenther@keltika.eu

Stammtische

LKR Landshut

Jeden letzten Samstag im
Monat ab 19.00 Uhr
Gasthaus „Dreifaltigkeitsberg“
Scheuenpflug
Dreifaltigkeitsberg 3
84164 Moosthenning
Orga: Elisabeth Vögl
0 94 27 / 9 58 95 46
und 01 51 / 56 60 12 82

LKR Freyung/Grafenau + Regen

Gasthaus „Emerenz“
94065 Waldkirchen-Schiefweg
Orga: Elke Draxinger
01 60 / 5 60 70 07
Termine bitte bei Elke erfragen

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten/Fahren/Säumen



Sophie Mittermeier; 84079 Bruckberg, 0171-4437462;

mittermeier.sophie@googlemail.com

Qualifikation: VFD Übungsleiter Reiten B, VFD-Geländerittführer, IPZV Trainer C

Angebot: Reitunterricht, gerne Sitzschulung, klassische Handarbeit, Bodenarbeit, Gangpferde

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Kinder und Erwachsene

Schul- oder Leihpferde: für Handarbeit nach Absprache

Motto: Zusammenhänge verstehen, Grundlagenarbeit – Kommunikation mit dem Pferd



Daniela Strasser; 84152 Mengkofen, Tel.: 01 60 / 97 79 50 41,

daniela.strasser.hanny@gmail.com, *freibergerhofstrasser.de* und

freiberger-hof-strasser.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiter Reiten / Fahren

Angebot: Unterricht im Gelände, Voltigieren für Kinder, Bodenarbeit, Schnupperfahrkurse, Fahrkurse

Reitunterricht beim Schüler möglich: nein

Zielgruppe: Wiedereinsteiger / Anfänger

Schul- oder Leihpferde: Ja

Motto: Dein Pferd ist dein Spiegel. Schimpfst du mit deinem Pferd, so schimpfst du mit dir selber.



Max Strasser; Hanny-Mengkofen, Tel. 01 60 / 97 79 50 40,

hannyhut@aol.com, *www.freiberger-hof-strasser.de*

Qualifikation: VFD-Übungsleiter Fahren

Angebot: Fahrerpass I und II Kurse, Schnupperfahrstunden im Gelände, Fahren im Straßenverkehr, Mehrspännig Fahren, Land- und Forstwirtschaftliche Anspannung

Reitunterricht beim Schüler möglich: nein

Zielgruppe: Anfänger und Wiedereinsteiger

Schul- oder Leihpferde: Ja

Motto: Fahren macht Spaß – raus aus dem Alltagsstress und die Natur genießen

Rittführer



Dagmar Günther; 93352 Rohr, Tel./Fax 0 87 83 / 13 54,

dagmar.guenther@keltika.eu, *www.keltika.eu*

Qualifikation: VFD-Geländerittführerin

Angebot: Ritte in der Hallertau

Schwerpunkt: Themen der keltischen Lebenswelt

Zielgruppe: Auch schon Kinder ab ca. 8 Jahren auf geführten Touren, Jugendliche und Erwachsene

Schul- oder Leihpferde: ja, Ritt mit eigenem Pferd nach Absprache möglich

Motto: Ganzheitliches Reiten heißt Pferd, Reiter und Umwelt in Einklang zu bringen, dann erst entsteht Harmonie!

Who's who im Bezirksverband Niederbayern



Jürgen Schäffer; 94541 Grattersdorf, Tel: 01 72 -8384287,
schaeffer.jup@gmail.com

Qualifikation: VFD Wanderrittführer, Fachkraft ISAAT für tiergestützte Interventionen, Natural & Therapeutic Horsemanship

Angebot: Start/Restart von Equiden, Ausbildung Pferd/Mensch am Boden und im Sattel, tiergestützte Interventionen mit Pferd, Alpaka, Kuh, Hund

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja

Zielgruppe: Alle

Motto: Spezialisierung ist nur dann o.k., wenn die Basis bei 100% ist.



Vorwort

Inhalt

Landes-
verband

Bezirks-
verband

Ausbil-
dungen

Kinder-
seiten

Aus den
Sparten

Schwer-
punkt-
thema

Veran-
staltung

Stamm-
tisch-
grün-
dungen

Anzei-
gen-
partner

Mit-
glieds-
antrag

Termine
und
Tel.Nr.

Impres-
sum



Who's who im Bezirksverband Oberbayern

Bezirksverband Oberbayern

Der Bezirksverband Oberbayern ist sowohl flächenmäßig als auch von der Anzahl der Mitglieder der größte Bezirksverband in der VFD-Bayern. Als wichtiges Ziel haben wir uns den Ausbau der Wanderreitstationen in Oberbayern gesetzt.



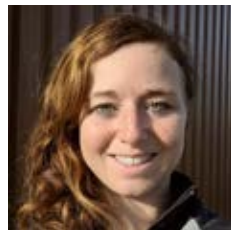
Bezirksverbandsvorsitzender

Heiner Natschack
Deisenhofen
natschack@vfd-bayern.de



Stellvertr. Vorsitzende

Martina Lang
München
tini.lang@t-online.de



Schriftführerin

Tamara Hofer
München
Info@pferdeflüsterin.com

Regionalverbände

Freising/Pfaffenhofen/Dachau

Andrea von Kienlin
Andrea@vkienlin.de
0 81 65 / 67 05 46

Weilheim/Schongau/Landsberg

1. Vorsitzende: Birgit Freytag-Kämmerer
freytag-tinker@arcor.de

Kreisverbände

KV München Stadt und Land

Susanne Bauer
Kv-muenchen@vfd-bayern.de

KV Bad Tölz/Wolfratshausen

Stefanie Stückl
rossnarrisch@t-online.de
01 72 / 6 06 73 00

Weitere Ansprechpartner

Landkreis Dachau

Familie Höchtl
Reitanlage Eckhof
info@reitstall-dachau.de

Landkreis Ebersberg

Susi Fuß
susanne.fuss@reiterhof-aschbach.de
0 80 63 / 9 72 72 32

Landkreis Starnberg

Dietmar Köstler
koestler@msic.de
01 71 / 8 83 27 73

Garmisch

Martina Maderspacher
0170 / 5 14 38 59

Stammtische

Reiterstammtisch des Regionalverbandes Freising/Pfaffenhofen/Dachau

Jeden ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr
im Restaurant Dionysos in 85386 Eching,
Freisinger Str. 3

Ansprechpartner: Andrea von Kienlin,
Andrea@vKienlin.de, Tel.: 0 81 65 / 67 05 46

Stammtisch des Regionalverbandes Weilheim/ Schongau/ Landsberg am Lech

Jeden dritten Montag im Monat ab 19.00 Uhr
im Gasthaus Sonne, Hauptstr. 92,
82380 Peißenberg

Ansprechpartner: Birgit Freytag-Kämmerer,
freytag-tinker@arcor.de

Reiterstammtisch des Kreisverbandes München Stadt und Land

Jeden dritten Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr
in der Pizzeria Dei, Am Sportplatz 22,
82041 Oberhaching

Ansprechpartner: Susanne Bauer,
kv-muenchen@vfd-bayern.de

Reiterstammtisch Bad Tölz / Wolfratshausen

Jeden letzten Donnerstag im Monat
ab 19.30 Uhr im Gasthaus zur Mühle in
82547 Beuerberg, Loisachweg 47.
Sollten dort Betriebsferien sein, trifft man sich
in der Pizzeria „Bella Vista“ in Beuerberg.
Ansprechpartner: Stefanie Stückl,
rossnarrisch@t-online.de

Reiterstammtisch Starnberg

Jeden zweiten Montag im Monat ab
19.00 Uhr im Gasthaus Widmann/Oberer Wirt,
Schulstraße 13, 82205 Gilching
Ansprechpartner: Dietmar Köstler,
koestler@msic.de, Tel.: 01 71 / 8 83 27 73



Übungsleiter Reiten/Wanderreiten/Fahren



Susanne Bauer; 82024 Taufkirchen, Tel.: 01 70 / 4 70 31 50,
susanne.bauer@vfd-bayern.de, *www.wanderreiterin.de*

Qualifikation: VFD-Übungsleiter R, VFD-Wanderrittführer, VFD-Reitlehrerin, FN-Berittführer, Fahrabzeichen IV, Prüfer für Reiten und Fahren

Angebot: Ausbildung zum Geländereiter, Wanderreiter, Geländerrittführer, Wanderrittführer, Ausbildung für die VFD-Juniorprüfungen

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja (nur Kurse nach ARPO)

Zielgruppe: Reiter mit eigenem Pferd, Fortgeschrittene

Schul- oder Leihpferde: nein

Motto: Auf dem Pferd in der freien Natur treten alle Alltagsprobleme in den Hintergrund.



Veronika Feldner; 83714 Miesbach, Tel.: 01 72 / 9 55 55 66,
freizeitstall-unteraiigen@web.de, *www.reiten-miesbach.de*

Qualifikation: VFD-Übungsleiterin / VFD-Geländerrittführerin

Angebot: geführte Ausritte, Tagesritte, Wanderritte, Wanderreitstation, Kurse mit externen Trainern zur Weiterbildung von Pferd und Reiter, Pensionspferde

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja

Zielgruppe: Jeder, der gerne seine freie Zeit mit Pferden verbringt

Schul- oder Leihpferde: vorhanden

Motto: Das Leben ist eine große Leinwand, bemale sie so bunt wie möglich!



Susanne Fuß; 83620 Feldkirchen-Westerham, Tel.: 01 60 / 96 85 15 97,
susanne.fuss@wir-reiten.com, *www.wir-reiten.com*

Qualifikation: VFD-Übungsleiterin R, VFD-Wanderrittführerin, VFD-Reitlehrerin, wingwave-Coach

Angebot: Reitunterricht für Erwachsene, Ausritte und Tagesritte, Working Equitation, Reitercoaching und pferdegestütztes Coaching

Reitunterricht beim Schüler: Ja

Zielgruppe: Erwachsene

Schul- oder Leihpferde: Ja

Motto: Mit den Pferden in der Natur Kraft tanken!



Jutta Hahn; 81245 München, Tel.: 01 79 / 689 75 43,
info@klassischreiten.de, *www.klassischreiten.de*

Qualifikation: VFD-Übungsleiter B, VFD-Fachübungsleiter für das Reiten im Damensattel und Reitbegleithund, VFD-Reitlehrer A/P

Angebot: VFD-Ausbildung bis zum Übungsleiter, Reiten im Damensattel, Einzelunterricht für Erwachsene, Beritt, Reitbegleithunde-Ausbildung

Zielgruppe: Reiten im Damensattel, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene, Reitanfänger jung und alt, Sitzschulung und vieles mehr

Reitunterricht beim Schüler möglich: nein

Schul- oder Leihpferde: 5 Schulpferde

Motto: klassisch iberisch Reiten – Reitunterricht für anspruchsvolle Freizeitreiter

Who's who im Bezirksverband Oberbayern



Manuela Hammer; 81249 München-Langwied, Tel.: 01 77 / 6 18 09 63, schlumpfranch8@gmail.com, www.schlumpfranch.com

Qualifikation: VFD-Übungsleiterin B, VFD-Geländerittführerin, FN-Longierabzeichen Kl. IV (alt), FN-Fahrabzeichen Kl. IV (alt), EWU-Westernreitabzeichen Kl. IV, Trainerassistent Westernreiten

Angebot: VFD-Junior-Kurse, Kinderferienkurse, Reitunterricht für Kinder, Bodenarbeit, Voltigieren

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

Reitunterricht beim Schüler möglich: nein

Schul- oder Leihpferde: ja

Motto: Spiel und Spaß mit und auf dem Pferd



Marion Meichelböck; 86935 Rott, Tel.: 0 88 69 / 91 13 29, marmeic@freenet.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiter B, Reittherapeut SG-TR

Angebot: Reitunterricht für Kinder und Erwachsene, Schwerpunkt: Geländereiten, Ausbildung zum Junior1-2; Geländereiter, Therapeutisches Reiten, Handpferdereiten, Ausritte für Einzelpersonen mit eigenem Pferd, Bodenarbeit mit Eseln

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Zielgruppe: Kinder und Erwachsene

Schul- oder Leihpferde: ja

Motto: Geländereiten – sicher, mit Spaß



Anja Mensching; 85659 Forstern (Oberbayern), Tel.: 0 176 / 47 75 42 68, anja.mensching@gmx.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiter R

Angebot: VFD-Ausbildungskurse bis zum Geländerittführer, geführte Ausritte

Reitunterricht bei Schüler möglich: nach Absprache

Zielgruppe: Kinder (ab 5 Jahren) und Jugendliche

Schul- oder Leihpferde: nein



Dirk Munker; 82399 Raisting, Oberbayern, 01 70 / 3 13 17 43, d.munker@cleverhorse.de, www.cleverhorse.de

Qualifikation: Übungsleiter Säumen, Saumführer, Fahrerpass I, Wanderfahrer

Angebot: Saumtours für Jung und Alt, Ausbildung zum Säumer und Saumführer, Ausbildung Juniorsäumen, Ausbildung Pferdekunde I (teilweise online) und Pferdekunde II (zum großen Teil online),

Unterricht beim Schüler: Ist möglich.

Zielgruppe: Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die sich mit dem Tier in der freien Natur bewegen wollen.

Schulpferde: Drei Schulpferde

Motto: Pferde brauchen Abenteuer!



Marina Novellino; 81245 München, Tel.: 01 76 / 63 12 97 40, info@reittherapie-aubing.de, <https://reittherapie-aubing.de>

Qualifikation: VFD-Übungsleiter B, Übungsleiter Reitsport für Behinderte

Angebot: Reittherapie

Reitunterricht beim Schüler möglich: Nein

Zielgruppe: Erwachsene, Ü 18

Schul- oder Leihpferde: 2 Schulpferde

Motto: Den Träumen sind keine Grenzen gesetzt!



Who's who im Bezirksverband Oberbayern



Tatjana Pittroff; 82054 Sauerlach, 01 60 / 6 70 22 90, tatjana-pittroff@gmx.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiter R, FN-Fahrabzeichen Kl.IV, FN-Longierabzeichen Kl.IV und III, VFD-Wanderrittführerin, VFD-Wandertrittmeisterin, VFD-Fahrerpass I

Angebot: Vermittlung von Sicherheit und richtigem Umgang mit dem Pferd, Verantwortung gegenüber dem Pferd und der Umwelt, Ausbildung im Gelände und Reitplatz

Reitunterricht beim Schüler möglich: nach Absprache

Zielgruppe: Kinder und Erwachsene, Wiedereinsteiger, Reitanfänger

Schul- oder Leihpferd: 1

Motto: Mit Konsequenz und Ausdauer kommt man leichter ans Ziel.



Jutta Poster; 82205 Gilching, Tel.: 01 79 / 4 05 10 78, JuttaPoster@genion.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiterin R, VFD-Wanderrittführerin, VFD-Prüferin

Angebot: Tages- und Mehrtagesritte

Reitunterricht beim Schüler möglich: Nein

Zielgruppe: alle

Schul- oder Leihpferd: nein

Motto: Natur erleben und genießen



Jessica Rosenwirth; 82287 Jesenwang, Tel.: 01 62 - 449 17 25,

motiviert-reiten@web.de, www.motiviert-reiten.de

Qualifikation: Übungsleiter B, Geländerrittführer, Wanderreiter

Angebot: Mobiler Reitunterricht, Pferdeausbildung, Ausbildungskurse, Distanzreiten

Reitunterricht beim Schüler möglich: Ja

Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren, Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger

Schul- oder Leihpferde: ja (2)

Motto: Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.



Bärbel Sauter; 84439 Steinkirchen, Tel.: 0 80 84 / 94 66 69,

baerbel.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation: VFD-Reitlehrerin A/P, Tierheilpraktikerin DGT

Angebot: alle VFD-Ausbildungslehrgänge Reiten

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: alle

Schul- oder Leihpferde: vorhanden

Motto: Gesunde Pferde durch gutes Reiten und richtige Haltung!



Heiner Sauter; 84439 Steinkirchen, Tel.: 0 80 84 / 94 66 69,

heiner.sauter@t-online.de, www.glueck-auf-hof.de

Qualifikation: VFD-Reitlehrer A/P, VFD-Übungsleiter (Vollgieren) und Rittführer

Angebot: alle VFD-Ausbildungslehrgänge Reiten

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: alle

Schul- oder Leihpferde: vorhanden

Motto: Wenn auch dein Pferd ein Stück der großen Freiheit des Reitens spürt, bist du auf dem richtigen Weg.

Who's who im Bezirksverband Oberbayern



Angelika Schoof; 85778 Haimhausen, Tel.: 01 76 / 20 12 15 06
Qualifikation: Übungsleiter R; Übungsleiter im Reitsport für Behinderte BLVThR; Reittherapeutin
Angebot: Reitunterricht vor allem für Kinder und Jugendliche bis hin zum Rittführer sowie Reittherapie
Reitunterricht beim Schüler möglich: nein
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung
Schul- oder Leihpferde: 3
Motto: Mensch und Pferd – ein starkes Team



Andrea Zeller; 85560 Ebersberg, Tel.: 0 80 94 / 18 05 61,
info@schrankschneiderhof.de, *www.schrankschneiderhof.de*
Qualifikation: Übungsleiter; Geitner-Trainer (Equi- / Dual-Aktivierungstrainer) und Dualini-Trainer
Angebot: Kurse und Ausbildung von Pferd und Reiter, Jungpferde-Training
Reitunterricht beim Schüler möglich: auf Nachfrage evtl. möglich, Unterricht hauptsächlich auf unserem Hof
Zielgruppe: Jeder, der nicht nur reiten will
Schul- oder Leihpferde: ja
Motto: mehr als nur REITEN

Rittführer



Andreas Dümper; 82386 Oberhausen, *andreas.duemper@t-online.de*
Qualifikation: VFD-Wanderrittführer, Bundesdelegierter für den VFD-Landesverband Bayern
Angebot: jährlich Pilgerritt von München nach Altötting, Dauer 3 Tage und 2-4 Tageswanderritte für alle Freunde der Wanderreiterei, die gerne mehrtägige Touren in der einheimischen Natur durchführen, aber die Planung anderen überlassen wollen
Zielgruppe: Anfänger und erfahrene Wanderreiter
Schul- oder Leihpferde: nein
Motto: Reiten ist mehr als ein Sport. Reiten ist Gefühl und Vertrauen. Reiten ist eine Lebenseinstellung, voller Faszination, Leidenschaft.



Manuela Dümper; 82386 Oberhausen, *manuela-gschliesser@t-online.de*
Qualifikation: VFD-Wanderrittführerin
Angebot: jährlich Pilgerritt von München nach Altötting, Dauer 3 Tage und 2-4 Tageswanderritte für alle Freunde der Wanderreiterei, die gerne mehrtägige Touren in der einheimischen Natur durchführen, aber die Planung anderen überlassen wollen
Zielgruppe: Anfänger und erfahrene Wanderreiter
Schul- oder Leihpferde: nein
Motto: Reiten ist mehr als ein Sport. Reiten ist Gefühl und Vertrauen. Reiten ist eine Lebenseinstellung, voller Faszination, Leidenschaft



Manuela Hefe; 83700 Rottach-Egern, Tel. 08022/ 24682,
info@wanderreiten-tegernsee.de, *www.wanderreiten-tegernsee.de*
Qualifikation: VFD-Geländerittführer, Trainer B (FN), Pferdewart (BRFV / FN)
Angebot: Ausritte, Tagesritte, Einzeltraining,
Zielgruppe: alle Altersstufen
Schul- und Leihpferde: 1
Motto: Mit dem Pferd die Natur genießen



Who's who im Bezirksverband Oberbayern



Kiki Höhle; 85354 Freising, Tel.: 01 76 / 99 44 05 53, info@passia.de, www.passia.de
Qualifikation: Geländeritfführerin, Reitherapeutin, Reitpädagogin, Dipl. Trainerin
Dyskalkulie/Legasthenie, Dipl. Pferde- und Naturpädagogische Resilienztrainerin,
Lern-Fit für Vorschulkids, Pferdeosteopathin mit Lymphdrainage u.a.
Angebot: Ausritte, Reittherapie, Dyskalkulie- und Legasthenietraining, Trauma-
begleitung, Sitzschulungen, Reitunterricht für Anfänger oder Angstreiter
Reitunterricht beim Schüler möglich: ja
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit und ohne Einschränkungen
Schul- oder Leihpferde: ja
Motto: Wenn du willst, kannst du alle besiegen: den Druck, die Erwartungen, die
Schwerkraft.



Clarissa Jochum; 85406 Zolling, Tel.: 01 62 / 3 33 00 09,
info@reiterfreuden.de, www.reiterfreuden.de
Qualifikation: VFD-Geländeritfführerin, Zertifizierte Reitpädagogische Betreuerin/
FEBS®-Trainerin, Reitpädagogin nach Dell'mour/GRIPS®-Trainerin
Angebot: Halb- und Ganztagesritte vorwiegend im Raum Freising/Pfaffenhofen,
Baderitte: kleiner und großer Seepferdchenritt, Wildlife- und Biergartenritte für
Jugendliche und Erwachsene – FEBS®-Reitkindergarten mit Abzeichen, GRIPS®-
Reitunterricht mit Abzeichen
Reitunterricht beim Schüler möglich: ja
Zielgruppe: Kinder und Erwachsene
Schul- oder Leihpferde: Ja
Motto: Freude mit Pferden erleben



Andrea von Kienlin; 85375 Neufahrn, Tel.: 01 51 / 12 70 78 68,
Andrea@vKienlin.de, <https://www.wanderritte-bayern.de>
Qualifikation: VFD-Wanderritfführer
Angebot: Tagesritte in der Hallertau. Mehrtagesritte in Bayern und in den Alpen.
Zielgruppe: erwachsene Reiter mit eigenem Pferd
Reitunterricht beim Schüler möglich: nein
Schul- oder Leihpferde: 1
Motto: Das Leben ist eine Reise. Glück finden wir auf dem Weg, nicht am Ziel.



Tina Knorr; 85399 Hallbergmoos, Tel. 01 73 / 4 80 55 60, Tina.knorr@yahoo.de
Qualifikation: VFD-Geländeritfführer, Pferdewirtin
Angebot: Ausritte und Reitstunden
Reitunterricht beim Schüler möglich: nein
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Reitanfänger & Fortgeschrittenene,
Breitensport, Freizeit
Schul- oder Leihpferde: Ja (über den Matthof)



Dr. Dietmar Köstler; 82205 Gilching, Tel. 01 71 -88327 73, koestler@msic.de
Qualifikation: VFD-Wanderritfführer und VFD-Prüfer
Angebot: Tages- und Mehrtagesritte
Zielgruppe: junggebliebene Erwachsene
Schul- oder Leihpferd: nein
Motto: Nett san's scho, die Viecher!

Who's who im Bezirksverband Oberbayern



Heiner Natschack; 82041 Deisenhofen, natschack@vfd-bayern.de

Qualifikation: VFD-Wanderrittführer, FN-Berittführer, VFD-Prüfer bis Wanderrittführer

Angebot: geführte Ritte nach Absprache

Zielgruppe: Erwachsene mit eigenem Pferd

Schul- oder Leihpferde: nein



Yvonne Stabe; 83209 Prien am Chiemsee, Tel.: 01 76 / 20 11 59 21,

info@genussreiten.at, www.genussreiten.at

Qualifikation: VDF-Geländerittführer, Sozialpädagogin (FH), tiergestützte Therapeutin

Angebot: geführte Ritte auf Leih- oder Privatpferden, einstündig bis mehrtägig in Bayern und Österreich (Mühlviertel)

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Freizeit-/Wanderreiter, Genussreiter

Schul- oder Leihpferde: ja

Motto: Was der Mensch vom Pferd lernt, ist wertvoller als das, was der Mensch dem Pferd je beibringen könnte.



Elisabeth Zeller; 85560 Ebersberg, Tel.: 0 80 94 / 18 05 61,

01 76 - 70 81 11 76, lisa@schrankschneiderhof.de,

www.schrankschneiderhof.de

Qualifikation: Rittführerin

Angebot: Kurse und Ausbildung von Pferd und Reiter, Coaching für Jungpferdebesitzer und frische Pferdebesitzer

Reitunterricht beim Schüler möglich: ja, auch online oder auf Englisch

Zielgruppe: Jungpferdebesitzer und frische Pferdebesitzer

Schul- oder Leihpferde: nach Absprache

Motto: Eine bessere Pferdewelt mit mehr Gesundheit, Sicherheit und Erfolg



Who's who im Bezirksverband Oberfranken

Bezirksverband Oberfranken



Bezirksverbandsvorsitzende

Ina Dietel
Hörlasreuth 11
95473 Creußen
Tel. 01 70 / 3 30 69 14
info@inas-hoovesnpaws.de



Stellvertr. Vorsitzende

Sabrina Ostfalk
Hetzendorf 2
91282 Betzenstein
Tel. 01 75 / 8 23 87 63
info@easthawk-ranch.de



Schriftführer

Mathias Claus
Am Rangem 6
96476 Bad Rodach
Tel. 01 70 / 7 73 07 68
Mathias-claus@gmx.de

Folgende Regionalverbände gibt es außerdem in Oberfranken

Regionalverband Coburg/ Kronach/Lichtenfels

Mathias Claus
Am Rangem 6
96476 Bad Rodach
Tel. 01 70 / 7 73 07 68
Mathias-claus@gmx.de

Regionalverband Hochfranken

Kommisarisch:
Sabrina Ostfalk



Folgende Kreisverbände gibt es außerdem in Oberfranken



Kreisverband Bamberg

Renate Baierl
Tel. 09 51 / 29 63 24
vfd-bamberg@gmx.de

Unser Team freut sich über den großen Zuspruch und bietet auch 2026 wieder Vorführungen und

Stammtische an. Kompetente Referenten geben uns Impulse zum Wohl unserer Pferde und für ein gelingendes Miteinander mit ihnen. Infos auf unserer Facebookseite; InteressentInnen erhalten Einladungen auch per E-Mail oder können in unserer WhatsApp-Gruppen aufgenommen werden.

Kreisverband Forchheim

Katja Drechsel
Andreas-Steinmetz-Straße 5
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 70 38 58
01 76 / 20 66 16 57
katja.drechsel@skoomail.de
www.vfd-forchheim.de

Hier gibt's auch einen Stammtisch:
Jeden 1. Freitag in geraden Monaten, weitere aktuelle Termine im Internet oder auf Anfrage

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten/Fahren/Säumen



Michaela Hohlstein; 96148 Baunach, Tel. 01 79 / 5 23 75 50,
info@reitgut-hohlstein.de, www.reitgut-hohlstein.de, www.pferdepartner-franken.de

Qualifikationen: VFD-Übungsleiter B und R, VFD-Prüferin und FN Trainer A
Basissport – Breitensport, Trainer für Reiten für Menschen mit Behinderung
DKThR

Angebot: Ausbildung von Pferd und Reiter in jedem Stadium der Ausbildung,
Dressur, Springen, Gelände, Bodenarbeit jeder Art, Beritt, jede Reiteinheit
beinhaltet Sitzschulung und Theorielektionen zum Verständnis der zusammen-
wirkenden Hilfen, usw.

Gesamtes Spektrum siehe Homepage, mobiler Unterricht möglich

Zielgruppe: Jeder ist willkommen

Schul- oder Leihpferde: Unterricht auf Lehrpferden möglich

Motto: Partnerschaftlicher, respektvoller und angstfreier Umgang mit
dem Pferd bilden die Grundlage für ein harmonisches Pferd/Reiter-Paar
und bilden die Grundlagensicherung.



Sabrina Ostfalk; 91282 Betzenstein, Tel. 01 75 / 823 87 63,
info@easthawk-ranch.de, www.easthawk-ranch.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiter, VFD-Wanderrittführer, BRVF-Pferdewart,
Reitpädagogin, Dozentin

Angebot: individueller, gefühlvoller Reitunterricht nach biomechanischen Ge-
sichtspunkten; geführte Aus- und Wanderritte mit eigenem Pferd oder mit Leih-
pferd in der Fränkischen Schweiz oder Oberpfalz; VFD-Ausbildung, Eventritte;
Pferdespielplatz

Zielgruppe: Jeder ist bei uns willkommen, der gerne die Natur vom Pferde-
rücken aus erleben möchte – gerne auch ängstliche Reiter, Anfänger, Einsteiger,
Fortgeschrittene ...

Schul- oder Leihpferde: vorhanden

Motto: ~ fühlen ~ erleben ~ verstehen ~

Rittführer



Sven Friedrich; 96123 Schammelsdorf, Tel. 0 95 05 / 73 30,
info@freizeitreitstall-schammelsdorf.de, www.reiten-in-bamberg.de

Qualifikation: VFD-Geländerittführer, Basis-Seminar
nach Team-Pony-Concept, RA 4, FN-Trainer B

Angebot: Geländeritte, Tagesritte, Eventritte

Reitunterricht beim Schüler möglich: Reitunterricht im Freizeitreitstall
Schammelsdorf

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Schul- oder Leihpferde: 30 Schulpferde und -ponys

Motto: Aus einer Idee wurde mit viel Leidenschaft, Engagement, einem
tollen Team und wunderbaren Pferden der Freizeitreitstall Schammelsdorf.
Jeder 2- und 4-Beiner ist hier herzlich Willkommen!

Who's who im Bezirksverband Oberfranken



Klaus Gaßner; 91282 Betzenstein, Tel.: 0 92 44 / 98 53 58,

kg@waldpfa.de, www.waldpfa.de

Qualifikation: VFD-Wanderrittführer

Angebot: geführte Wander- und Tagesritte in der Fränkische Schweiz, GPS- und Orientierungs-Fortbildungen

Zielgruppe: Wanderreiter und Reiturlauber, die die schönsten Ecken der Fränkischen Schweiz erleben wollen

Schul- oder Leihpferde: Ja

Motto: Pferde, Landschaft und ein Ziel – was braucht man mehr?



Sabrina Jantzen; 96123 Schammelsdorf, Tel.: 0 95 05 / 73 30,

www.reiten-in-bamberg.de

Qualifikation: VFD-Geländerittführer, RA 5, Reitpädagogin Team-Pony-Concept

Angebot: Ponyschule, Ferienfreizeiten, Kiga- und Schulbesuche, Geländeritte, Tagesritte.

Reitunterricht beim Schüler möglich: im Freizeitreitstall Schammelsdorf

Zielgruppe: Kinder ab 2 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Schul- oder Leihpferde: 30 Schulpferde und Ponys

Motto: Rundum Wohlfühlen für die ganze Familie im Freizeitreitstall Schammelsdorf



Monika Lorenz; 96123 Schammelsdorf, Tel.: 0 95 05 / 73 30

info@freizeitreitstall-schammelsdorf.de, www.reiten-in-bamberg.de

Qualifikationen: Geländerittführer, Trainerassistent FN

Angebot: Einzel- und Gruppenunterricht, Kurse/Ferienprogramme rund ums Pferd

Reitunterricht beim Schüler möglich: nein

Zielgruppe: Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Schul- oder Leihpferde: 30 Schulpferde und -ponys im Freizeitreitstall Schammelsdorf

Motto: Reiten geht immer



Ivonne Mayerlen; 95503 Hummeltal, Tel. 01 60 / 1 50 76 01,

www.reiterferien-bayern.eu

Qualifikation: Rittführer VFD, Reitlehrer und Pferdetrainer der Bundesvereinigung für Rai Reiten

Angebot: Tagesritte/Wanderritte, Reitunterricht im Wald für Kinder und Erwachsene

Reitunterricht beim Schüler möglich: je nach Saison, meist nur im Winter

Zielgruppe: Kinder ab 3 Jahren, Teenager und Erwachsene, die auch noch lauffreudig und fit sind. Gewichtsgrenze 75 kg

Schul- oder Leihpferde: 5 Ponys, 10 Großpferde

Motto: Entspannt genießen durch Wald und Wiesen. Gebisslos reiten aus Liebe zum Pferd.

Who's who im Bezirksverband Oberpfalz

Bezirksverband Oberpfalz

Liebe Mitglieder des Bezirkes Oberpfalz, wir suchen dringend engagierte Leute, um den Bezirk neu zu beleben.

Bezirksverbandsvorsitz

Derzeit nicht besetzt.

Kommissarisch von Sabrina Ostfalk (Oberfranken) übernommen.

**Ihr wohnt in der Oberpfalz und
wollt aktiv werden für die VFD?**

**Dann meldet euch gerne unter:
*vorstand@vfd-bayern.de***

Übungsleiter Reiten/Wanderreiten/Fahren/Säumen



Fritz Suckart; 92507 Nabburg, Tel.: 01 71 / 9 17 31 95,
info@fahrspport-suckart.de, www.fahrspport-suckart.de

Qualifikation: VFD-Fahrlehrer A/P, FN Trainer A -Fahren, Prüfer-Qualifikationen: Pferdekunde I und II, Longieren I und II, Bodenarbeit, Fahrerpas I; II und III, Wanderfahren, Mehrspännigfahren – alle Module-, Gewerbliches Fahren, Übungsleiter Fahren, Anerkennungen Fahren, Gemütstest

Angebot: qualifizierte Fahrausbildung für Jugendliche und Erwachsene, Fahrertraining, Fahrerfortbildungen, Schnupperkurse, alle Angebote auch mobil:

Fahrkurse VFD-Fahrerpas und DFA (FN), Ausbildung und Korrektur von Fahrpferden, Longierlehrgänge für einfache Longe, Doppellongenkurse und -training, Tourismusfahrten, Vier- und Sechsspännigfahren – jeweils mit Prüfung möglich
Zielgruppe: alle am Fahren interessierten Jugendliche und Erwachsene, Fahrerkollegen mit Interesse an Fahrertraining, Pferdebesitzer und Reiter, die ihr Pferd zum Fahren solide ausbilden lassen wollen, Tourismuskäste

Schul- oder Leihpferde: Fahrschulpferde: zwei Zweispänner / ein Vierspänner

Motto: Wir müssen die Pferde verstehen, damit sie uns verstehen.

Who's who im Bezirksverband Unterfranken

Bezirksverband Unterfranken



Bezirksvorsitzende

Kerstin Ehrplitzer
Am Schützenhaus 7
91483 Stierhöstetten
01 74 / 3 07 11 22
kerstin_mueller82@gmx.de



Stellvertr. Bezirksvorsitzende

Nina Degan
Im Hasenlauf 22
97318 Kitzingen
01 52 / 52 76 32 94
nina.degan@gmx.de



Schriftführerin

Julia Fuchs
Ginsterweg 20
97353 Wiesentheid
01 57 / 57 36 88 19
julia_xD@gmx.de

Kreisverbände in Unterfranken

Kreisverband Kitzingen

Monika Link
Am Neuensee 1, 97355 Kleinlangheim
01 51 / 26 67 05 03
vfd.kitzingen@gmail.com
Stellvertr. Kreissprecher: Claudia Fischer

Folgende Stammtische gibt es in Unterfranken

Stammtisch Hammelburg

Kreissprecherin Silke Göhl
Gartenstr. 3, 97797 Waizenbach,
01 70 / 72 72 339, tgi.goehl@gmail.com

Stellvertreterin Kathrin Fischer
Eidenbacherhöfe, 97797 Dittlofsroda
01 70 / 5 35 78 32

Drei bis viermal jährlich treffen sich die VFD-Freizeitreiter und -fahrer in wechselnden Lokalen, mit Themen, die durch die Reiter angeregt werden/ wurden. Aktuelle Termine und Themen findet ihr auf Facebook.

Stammtisch Kitzingen

Nathalie Müller
Brunnenwasenweg 3, 97350 Mainbernheim
Tel 01 51 - 46 23 30 63, vfd.kitzingen@gmail.com

Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich die VFD-Freizeitreiter und -fahrer im Gasthaus Lehner. Die Einladung wird jeweils auf Facebook bekannt gegeben. Desweiteren wird einmal im Monat ein gemeinsamer Tagesritt bei verschiedenen Mitgliedern organisiert. Genauere Infos darüber gibt es bei Nathalie Müller.



Übungsleiter Reiten/Wanderreiten/Fahren/Säumen



Eberhard Reichert; 97497 Dingolshausen, Tel. 01 57 - 74 61 27 76, eberhard.reichert@gmx.de

Qualifikation: VFD-Übungsleiter R, VFD-Wanderrittführer, VFD-Prüfer für alle Stufen bis zum VFD-Wanderrittführer

Angebot: Schnupperwanderritte, geführte Gelände- und Wanderritte, VFD-Ausbildung und Prüfung bis Wanderrittführer

Unterricht beim Schüler möglich: ja

Zielgruppe: Freizeitreiter

Schul- oder Leihpferde: nach Absprache

Motto: Reiterfahrung sammeln bei Reiterlebnissen im Steigerwald



Martin Vogel; 97499 Traustadt, Tel 0 95 28 / 9 50 02 88, maethes@aol.com

Qualifikation: VFD-Übungsleiter Fahren, Prüfer Fahren, FN-Fahrabzeichen II in Silber

Angebot: Fahrkurse, Fahrtraining, Einzelunterricht, Hilfe beim Einfahren, Hochzeitsfahrten

Unterricht beim Schüler möglich: Fahrunterricht beim Schüler je nach Entfernung möglich

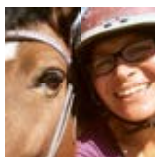
Zielgruppe: Der Fahrschüler und sein Pferd

Schul- oder Leihpferde: ein Fahrschulpferd

Motto: Die weiche Fahrerhand und die Stimme sind die wichtigsten Hilfen!



Übungsleiter Reiten/Wanderreiten/Fahren/Säumen



Dorothea Geiss; Colle del Lupo, Loc. Serraspina 57, 61045 Pergola (Italien),
Tel.: 00 39 / 34 95 12 99 49 od. 0049 151 2233 1210, info@reiteninitalien.com

Qualifikation: VFD-Übungsleiterin Wanderreiten und Rittführung,
VFD-Wanderrittführerin

Angebot: Reitunterricht einzeln oder zu zweit, Gangreiten, geführte Wander-
und Geländeritte, Pferdeausbildung und Beritt, VFD-Ausbildung von Junior-
pässen bis zum Wanderrittführer, Seminare zur persönlichen Weiterentwicklung,
entspannter Erholungsurlaub

Zielgruppe: Wanderreiter, Wiedereinsteiger, Späteinsteiger, Kinder und Jugend-
liche ab 6 Jahren, Programm für nichtreitende Partner

Schul- oder Leihpferde: vorhanden (Isländer und andere Kleinpferde)

Motto: Machen ist wie Wollen, nur krasser.

Rittführer



Oliver-Markus Frei; 89597 Hausen am Bussen (Baden-Württemberg),
Tel.: 01 71 / 7 77 10 79, mit-dem-pferd@gmx.de

Qualifikation: VFD-Gelände-/ Wanderrittführer, FN-Fahrabzeichen (Bronze)

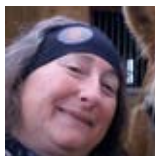
Angebot: Geführte Tages- und Wanderritte in der Schussental-Bodenseeregion
bis zum Bayerwald, Planung und Organisation von Wanderritten und Erlebnis-
ritten zu Pferd für erfahrene Rittteams und Gruppen, Neu ab Sommer-Herbst
2025: Wanderreitstation

Reitunterricht beim Schüler möglich: Kein Unterricht

Zielgruppe: Sattel- und geländesichere Pferd-Reiterteams

Schul- oder Leihpferde: Keine Schulpferde, Leihpferde ggf. auf Anfrage

Motto: always together!



Simone Hischer; A-9971 Matrei in Osttirol (Österreich),
Tel.: 00 49 / 15 22 / 8 20 17 85, simsalachris@gmail.com

Qualifikation: Geländerittführer

Angebot: Ferien am Bauernhof mit vielen Tieren wie Schafe, Ziegen, Mutterkühe
und natürlich Pferde. Ich biete Ritte im wunderschönen Osttirol und Iseltal!!
Gerne können ihr hier mit euren eigenen Pferden Urlaub machen.

Reitunterricht beim Schüler möglich: Mobiler Unterricht

Zielgruppe: Wanderreiter

Schul- oder Leihpferde: nein

Motto: Natur mit unseren lieben Pferden erleben.

AUSBILDUNG



- Ansprechpartner
- Anerkannte Ausbildungsbetriebe
- Ausbildung bei der VFD:
 - Grundausbildung, Zusatzqualifikationen, Leistungsabzeichen
 - Ausbildung zum Übungsleiterassistenten oder Übungsleiter
- Ausbildung vor Ort

Ausbildung bei der VFD

Ansprechpartner für die VFD-Ausbildung



Allgemeine Fragen

Landessportwartin
Simone Heller
Tel.: 01 60 / 91 58 38 68
E-Mail: sportwart@vfd-bayern.de



Ansprechpartner für alle Rittführer

Franziska Schwab
Tel.: 01 71 - 2 67 79 09



Ansprechpartner für das Fahren

Max und Daniela Strasser
E-Mail: fahren@vfd-bayern.de



Ansprechpartner für die Pferdebegleithund-Ausbildung

Jutta Hahn (Südbayern)
Tel.: 01 79 / 6 89 75 43
E-Mail: pferdebegleithund.sued@vfd-bayern.de



Anerkennung VFD- Kids-Betriebe

Landessportwartin
Simone Heller
E-Mail: sportwart@vfd-bayern.de



Ansprechpartner für die Pferdebegleithund-Ausbildung

Petra Stegmüller (Nordbayern)
Tel.: 0 98 52 / 41 65
E-Mail: pferdebegleithund.nord@vfd-bayern.de



Anerkennung von Übungsleiter-Fortbildungen

Verena Knoll
E-Mail: fortbildung@vfd-bayern.de

Ansprechpartner für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen

Nicht besetzt bzw. derzeit
Simone Heller

Anerkannte VFD-Ausbildungsstätten

Betriebe, die zu einer Ausbildungsstätte der VFD ernannt worden sind, gewährleisten eine fundierte fachliche Eignung des Reitlehrers, eine tiergerechte Pferdehaltung sowie geeignete Pferde und Räumlichkeiten für den theoretischen und praktischen Unterricht.

Ein Prüfergremium, bestehend aus einem Vorstandsmitglied des Landesverbands Bayern, einem VFD-Prüfer und einem VFD-Übungsleiter, besichtigt vor Ort den Betrieb und begutachtet die Durchführung zweier Unterrichtseinheiten.

Die Anerkennung als VFD-Ausbildungsstätte ist in unterschiedlichen Bereichen (auch miteinander kombinierbar) möglich: Reiten, Fahren und Voltigieren. Zudem gibt es Ausbildungszentren, die noch weitere Voraussetzungen erfüllen müssen.

Der Landesverband ist stolz auf seine zahlreichen zertifizierten Betriebe, die ein Aushängeschild darstellen!

Ausbildungszentren

„Reitschule Schwabhof“,
Franziska Schwab (Schwaben)

Ausbildungsstätten Reiten

„Easthawk-Ranch“,
Sabrina Ostfalk (Oberfranken)
„Glück – auf“ – Hofstarring,
Heiner und Bärbel Sauter (Oberbayern)
„Reiterhof Aschbach“,
Susanne Fuß (Oberbayern)
„Klassischreiten“,
Jutta Hahn (Oberbayern)
„Schrankenschneiderhof“,
Andrea Zeller (Oberbayern)

Ausbildungsstätte Fahren und Reiten

„Freiberger Hof Strasser“,
Daniela und Max Strasser (Niederbayern)

VFD-Kids-Betriebe

„Easthawk-Ranch“,
Sabrina Ostfalk (Oberfranken)
„Freizeitstall Schammelsdorf“,
Sven Friedrich (Oberfranken)
„Glück – auf“ – Hofstarring,
Heiner und Bärbel Sauter (Oberbayern)
„Hof am Bach“,
Simone Heller (Schwaben)
„Reitschule Schwabhof“,
Franziska Schwab (Schwaben)
„Schrankenschneiderhof“,
Andrea Zeller (Oberbayern)
„Reitschule Bachmannhof“,
Katharina Jaider (Südtirol)
„Schlumpfranch“,
Manu Hammer (Oberbayern)

Interessenten können sich gerne bei folgenden Ansprechpartnern über das Anerkennungsverfahren oder notwendige Voraussetzungen informieren:

Simone Heller, Sportwartin, sportwart@vfd-bayern.de

Ausbildung bei der VFD

Seit 1974 hat es sich die VFD zur Aufgabe gemacht, ein umfassendes Weiterbildungsangebot für alle Freizeitreiter und -fahrer zu entwickeln. Dies beginnt bei der Vermittlung solider Grundlagen und endet bei der Ausbildung zum qualifizierten Übungsleiter.

Warum ist eine Ausbildung nötig?

- Pferde brauchen den Schutz und die Betreuung des Menschen, um in unserer Umwelt zurechtzukommen. Es ist die Pflicht jedes Pferdehalters, seine Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen, um einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit dem Pferd und der Natur sicherstellen zu können.
- Jeder Reiter und Fahrer muss in der Lage sein, sein Pferd so zu reiten oder zu fahren, dass es gesundheitlich keinen Schaden nimmt, sondern in seinem Bewegungsablauf gefördert wird.
- Die Bereitschaft zu einer umfassenden Ausbildung verbessert das Verständnis zwischen Reitern / Fahrern und anderen Nutzern der Landschaft wie Jägern, Erholungssuchenden und Landwirten.
- Im Schadensfall bescheinigt ein Prüfungsnachweis die erforderlichen Kenntnisse zur Haltung und Führung eines Pferdes.
- ... und last but not least: Eine Ausbildung macht Spaß und schafft viele neue Kontakte!

Für wen sind die Kurse geeignet?

Die Lehrgänge bieten Anfängern und Fortgeschrittenen, Kindern und Erwachsenen ein buntes Fortbildungsprogramm. Sie sind für all diejenigen relevant, welche zu ihrem Freizeitvergnügen ohne überwiegende sportliche und wettbewerbsorientierte Ambitionen reiten oder fahren.

Was zeichnet die VFD aus?

- Die VFD ist der Verband, der unmittelbar auf die Belange von Geländereitern und -fahrern sowie Säumern ausgerichtet ist.
- Die VFD legt großen Wert auf eine artgerechte Haltung sowie die Wertschätzung und Achtung des Partners Pferd.
- Die VFD ist offen für alle pferdegerechten Reit- und Fahrweisen.
- Die VFD ist auf Sicherheit bedacht und auf das Wohlergehen des Pferdes fokussiert.
- Bei der VFD sind alle Equiden, also auch Esel und Maultiere, willkommen.



Grundstufen beim Reiten, Fahren und Säumen: Los geht's!

Pferde- / Muli- / Eselkunde I

- Umgang, Pflege
- Evolution und Anatomie
- Haltung und Fütterung
- Krankheiten
- Verhaltensweisen
- Unfallverhütung
- Ausrüstung u.v.m.

Bodenarbeit

Eine sinnvolle Arbeit am Boden dient dem bewussten Umgang mit dem Partner Pferd vom Boden aus. Sie beinhaltet Gymnastizierung, Konzentrations- und Kommunikationsübungen.

Longieren I

Zur Gymnastizierung und Korrektur von Reit- und Fahrpferden eignet sich die Arbeit an der Longe hervorragend, da sie ohne Gewichtsbelastung oder Zugbeanspruchung durchgeführt werden kann. Eine besondere Bedeutung liegt auf der Körpersprache des Longenführers. Ziel sind akzentuierte, fließende und harmonische Abläufe beim zufriedenen Pferd mit vielen Handwechseln: also das Gegenteil des in der Praxis oft durchgeführten „Zentrifugierens“.

Longieren II

Bei dieser Arbeit werden die Korrekturmöglichkeiten und die gymnastizierenden Ansätze mit dem Pferd beträchtlich erweitert. Eine gute Vorbereitung ist wichtig, damit das Pferd an der Doppellonge souverän und unaufgereggt mitarbeitet. So lassen sich das Vertrauen zum Menschen und das Verstehen seiner Anforderungen individuell und unter Berücksichtigung auf anatomische Gegebenheiten eines jeden Pferdes fördern. Diese anspruchsvoll gestaltbare und feine Arbeit ermöglicht jederzeit ein gezieltes Aufbautraining.

Grundstufe Säumen: Säumen – Wandern mit Tragtieren

Säumer waren Personen, die in allen Teilen der Welt Lasten auf dem Rücken von Saumtieren über Mittel- und Hochgebirge transportierten. Jahrhundertlang beförderten sie Waren auf Saumpfaden und schwierigem Gelände über die Pässe. Als Säumer musste man ein Pferd, einen Esel, einen Maulesel oder ein Maultier besitzen.



Grundstufe REITEN

Die Ausbildungsmöglichkeiten für Gelände- und Wanderreiter

Der Geländereiter

Diese Ausbildung soll ausreichendes Wissen und Können vermitteln, um eigenverantwortlich und in Gruppen im Gelände reiten zu können.

- Mindestalter: 14 Jahre

Zentrale Kursinhalte (eine Auswahl):

- Unfallverhütung und Sicherheitsmaßnahmen
- korrektes Reiten im Gelände und auf dem Reitplatz in allen Gangarten
- Streckenwahl, Geschwindigkeiten und Streckenlänge
- Verhalten bei Unfällen, Verletzungen, Vergiftungen und Zwischenfällen
- Rechtliche Vorschriften in Wald und Flur
- Verhalten im Straßenverkehr
- Ausrüstung, Hufschutz und Reitweise

Der Wanderreiter

Diese Ausbildung soll ausreichendes Wissen und Können vermitteln, um eigenverantwortlich und in Gruppen Wanderritte durchführen zu können.

- Mindestalter: 16 Jahre



Zentrale Kursinhalte zusätzlich zu den Inhalten der Geländereiterschulung (eine Auswahl):

- Vorbereitung, Ausrüstung, Belastungsgrenzen und Planungsgrundsätze bei Langstreckenritten
- Kartenkunde und Orientierung
- Fütterung und Versorgung des Pferdes bei Langstreckenritten
- Verhalten in Pausen oder Quartieren, Anbinden und behelfsmäßige Unterbringung von Pferden

Grundstufe FAHREN

Beifahrerunterweisung

Sie bietet einen gezielten Einstieg in die faszinierende Welt des Fahrens. Der Beifahrer ist der wichtigste und unabkömmliche Helfer des Fahrers in allen Situationen. Geeignet ist die Ausbildung über acht Unterrichtseinheiten für alle mit Freude an Pferden und am Fahren. Eine Prüfung muss nicht abgelegt werden.

Fahrerpass I (Fahrerpass I / Kutschenführerschein)

Freizeitfahrer suchen bevorzugt die Natur. Sie werden sich mit ihrem Gespann jedoch immer auch im öffentlichen Verkehrsraum bewegen. Dort gelten sie als normale Verkehrsteilnehmer und unterliegen den Anforderungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).

Obwohl ein Kutschenführerschein für private Fahrten gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, bestätigt der VFD-Fahrerpass die fahrerische Kompetenz zum Führen eines Gespannes. Insofern wird eine solche Ausbildung mit Prüfung jedem Gespannfahrer dringend empfohlen.

Wanderfahrer

Diese Ausbildung soll das Wissen des Geländefahrers um die Besonderheiten von mehrtägigen Fahrten erweitern.

Aufbaustufe

Pferdekunde II

- Sicherheit im Umgang mit Pferden
- Versicherung, Haftung und Recht
- Gesundheitsvorsorge und Tierseuchenbekämpfung
- Weidepflege und -hygiene
- Haltungsvorschriften
- Verladen und Transportieren von Pferden u.v.m.
→ Wissen für die Sachkundenachweisprüfung gemäß §11



Ausbildung bei der VFD

Der Gelände- und Wanderrittführer

Rittführer sollen in der Lage sein, eine Gruppe sicher im Gelände und Straßenverkehr führen und bei Zwischenfällen oder Unfällen die erforderlichen Maßnahmen ergreifen können.

Geländerittführer beschränken sich in ihrer Tätigkeit auf Halbtages- und Tagesritte, während Wanderrittführer auch mehrtägige Ritte für Gruppen planen, vorbereiten und durchführen.

- Mindestalter: 18 Jahre

Zentrale Kursinhalte (eine Auswahl):

- Aufgaben des Rittführers (Organisation, Führen, Sicherheit, Erlebniswert)
- Stellung, Haftung, Ausrüstung und Verhalten des Rittführers
- Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass
- Reiterliches Können und Ausbildungsstand des Pferdes bei Rittführern
- Vorbereitung und Planung von Gruppenritten
- Ausschreibung und Anmeldung für Gruppenritte
- Wahl und Vorbereitung von Start-, Pausenplätzen und Quartieren
- Streckenwahl und -kontrolle
- Sicherheitsvorkehrungen, Vorbestellungen und Genehmigungen
- Möglichkeiten zur Erlebniswert-Steigerung
- Einweisung von Trossfahrern
- Kontrolle und Einweisung der Teilnehmer vor dem Abritt, u.v.m.



Fahrerpass III (Fahrtenerführer)

Die Ausbildung zum Fahrerpass III vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Planung, Organisation und Durchführung zum Führen einer Gruppe von Gespannen (Kolonne) einschließlich Haftungs- und Versicherungsfragen sowie dem Ergreifen der richtigen Maßnahmen bei Zwischenfällen oder Unfällen.

Wandersaumführer

Die Ausbildung zum Saumführer, d.h. dem Führen von Wandergruppen mit Tragtieren, vermittelt vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Planung, Organisation und Durchführung von ein- und mehrtägigen Touren einschließlich Haftungs- und Versicherungsfragen, Maßnahmen bei Zwischenfällen oder Unfällen uvm.

Für alle Ritt- / Fahrten- und Saumführer, die aktiv sind und ihren Erste-Hilfe-Kurs regelmäßig auffrischen, übernimmt die VFD die Rittführer-Haftpflichtversicherung!

Zusatzqualifikationen

Weitere Angebote wie das Reiten im Damensattel, die Ausbildung Reitbegleithund, mehrspänniges Fahren, land- und forstwirtschaftliche Anspannungen runden das Angebot ab.

Gewerbliches Fahren

Die Zusatzausbildung gewerbliches Gespannfahren dient als Nachweis für die nötige Sachkunde zur Anmeldung eines gewerblichen Fuhrbetriebs und ist gleichwertig anerkannt wie der Kutschführerschein B der FN.

Leistungsabzeichen für Reiter, Fahrer, Säumer

Es gibt vielfältige Gründe, einen Wanderritt, eine Wanderfahrt oder eine Saumtour zu unternehmen. Neben Abenteuerlust, Entspannung, Gemeinsamkeit mit Pferd und Natur oder einfach gesundheitliche Aspekte findet jeder Gründe, warum er mit seinem Pferd reisen möchte.

Ein weiterer Anreiz für eure Wanderung mit Pferd kann ein Motivationsabzeichen sein. Wir bieten euch Abzeichen, mit denen ihr eure Erfahrung und Leistungen unter Beweis stellen könnt.

Zunächst benötigt ihr ein Rittnachweisheft, dass ihr als VFD-Mitglied für 2,50 Euro, plus 1,- Euro Porto bei der Geschäftsstelle bestellen könnt.

Dieses Rittnachweisheft nehmt ihr auf euren nächsten Ausflug mit und lasst euch an den Stationen die gerittenen Kilometer und die Strecke abstempeln. Diese Nachweise schickt ihr unseren Landes-sportwart.

Welche Abzeichen könnt ihr erreichen?

Es gibt das bronzene, silberne und goldene Wanderreit- und Fahrerabzeichen. Für Säumer vergeben wir Fahrerabzeichen, da Säumen in der (F)ARPO bis 2020 dem Fahren zugeordnet war.

Kriterien:

Leistungsabzeichen für Wanderreiter / -fahrer und Säumer (in der ARPO, Seite 115)

Reiten / Fahren

Die Formel für Reiter im Mittelgebirge ist 1,4, für das Hochgebirge/Alpin 1,8 (Also darf man die geschafften z.B.: 20 Tageskilometer mal 1,8 nehmen = 36 km)

- 50 km in zwei Tagen Bronze
- 100 km in drei Tagen Silber
- 200 km in sechs Tagen Gold

Säumen

- 30 km in zwei Tagen Bronze
- 50 km in drei Tagen Silber
- 70 km in fünf Tagen Gold



Übungsleiterassistentenausbildung

Qualifizierte unterstützende Tätigkeit im Bereich Ausbildung

Er ist eine Vorstufe zum Übungsleiter und unterstützt spartenübergreifend.

Siehe auch die Ausschreibung auf Seite 43

Die Übungsleiterausbildung

Ziel der Übungsleiterausbildung ist es, den Teilnehmern eine fachliche und soziale Kompetenz zur Erteilung von Reit- und Fahrunterricht in der Bahn und im Gelände zu vermitteln.

... beim Reiten

Abstufung:

- Übungsleiter Basisausbildung
- Übungsleiter Rittführung (Ausbilder für Rittführer)

Kursinhalte (Schwerpunkte):

- Basiswissen für Ausbilder im Reitsport
- Grundwissen für VFD-Übungsleiter
- Unterrichten in Pferdekunde I und II, Bodenarbeit, Longieren und Voltigieren
- Basisreitunterricht
- Reitunterricht und Geländereiten mit Anfängern und Fortgeschrittenen
- Vermittlung der Schulung von Gelände- und Wanderreitern in Theorie und Praxis
- Leistungstraining mit Pferden
- Durchführen von Veranstaltungen

... beim Fahren

Übungsleiter Fahren

Kursinhalte (Schwerpunkte):

- Basiswissen für Ausbilder im Fahrsport
- Grundwissen für VFD-Übungsleiter
- Unterrichten in Pferdekunde I und II, Bodenarbeit und Longieren
- Basisfahrunterricht
- Inhalte von weiterführenden Fahrerpasssen
- Training von Pferden

... beim Säumen

Übungsleiter Säumen

Kursinhalte (Schwerpunkte):

- Basiswissen für Ausbilder
- Grundwissen für VFD-Übungsleiter
- Unterrichten in Pferdekunde I und II, Bodenarbeit und Longieren
- Basisunterricht
- Ausbildung von Tragtieren
- Training von Tragtieren

Für alle Übungsleiter, die aktiv sind und ihren Erste-Hilfe-Kurs regelmäßig auffrischen, übernimmt die VFD die Ausbilder-Haftpflichtversicherung!

Ausbildung bei der VFD – umfassend und vielseitig!

Auf den vorhergehenden Seiten wurden die vielfältigen und bunten Ausbildungsmöglichkeiten der VFD in Kürze vorgestellt.

Die vollständige Ausbildungs- und Prüfungsordnung (ARPO) finden Sie im Internet. Zudem können Sie diese als PDF-Datei per E-Mail anfordern.

Unsere zahlreichen Übungsleiter gewährleisten eine fundierte Ausbildung. Sie wurden professionell geschult und seriös geprüft. Regelmäßige Fortbildungen stellen eine ständige Weiterbildung sicher. Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist obligatorisch.

Falls Sie Lust auf eine Weiterbildung bekommen haben, finden Sie folgende weiteren Informationen in diesem Jahrbuch:

- die Ausbilder für das Reiten und Fahren in Bayern
- eine Vorstellung geprüfter Rittführer
- zahlreiche Termine und Ausbildungsangebote

**Für alle, die noch keine passenden Termine gefunden haben – wir führen eine Kurs-Interessentenliste:
Bitte meldet euch unverbindlich bei der Geschäftsstelle unter info@vfd-bayern.de oder bei
Simone Heller unter sportwart@vfd-bayern.de !**

Diese Informationen können Sie auch auf der Website www.vfd-bayern.de unter der Rubrik Ausbildung abrufen. Für Fragen steht Ihnen gerne unsere Sportwartin zur Verfügung.



Ausbildungsoffensive

Der Landesverband bezuschusst bei Bedarf Kurse, die sonst aufgrund geringer Teilnehmerzahl ohne möglicher Alternativen nicht stattfinden könnten. Damit wird die Ausbildung in allen Bereichen gewährleistet. Ziel ist es, dass jede Ausbildung jedes Jahr angeboten werden kann!

Ich möchte eine Ausbildung auf meinem Hof organisieren – Was ist zu tun?

Viele unserer engagierten Übungsleiter kommen gerne zu Ihnen nach Hause, um einen VFD-Ausbildungskurs bei Ihnen vor Ort durchzuführen.

Wichtige Vorüberlegungen ...

- Welche Ausbildung ist für uns relevant?
- Erfüllen wir die notwendigen Voraussetzungen nach der ARPO?
- Habe ich die örtlichen Gegebenheiten, um eine Ausbildung durchführen zu können (Reiterstübchen für Theorieunterricht, Reitplatz oder Reithalle, geeignetes Gelände)?
- Sind geeignete (Leih-)Pferde vorhanden?
- Kann ich eine nette Truppe an Teilnehmern zusammenstellen?

**Sie können diese Vorüberlegungen alle bejahen, dann nichts wie los:
Jetzt muss nur noch der Kontakt mit einem Übungsleiter hergestellt werden!**

Wie finde ich einen geeigneten Übungsleiter?

- Eine Kurzvorstellung der bayerischen Ausbilder, mit denen Sie direkt Kontakt aufnehmen können, finden Sie unter www.vfdnet.de unter Ausbildung sowie in diesem Jahrbuch.
- Ebenso können Sie sich auch direkt bei der Landessportwartin Simone Heller erkundigen (E-Mail: sportwart@vfd-bayern.de). Ihr liegt eine aktuelle Liste über alle „mobilen“ Übungsleiter vor, die sich sehr über Ihre Anfrage freuen.

Wie geht es dann weiter?

Bei einer ersten Kontaktaufnahme können Termine, Kosten und Anforderungen geklärt werden. Verläuft diese für beide Seiten zufriedenstellend, führt der Übungsleiter auf Ihrer Anlage die Ausbildung durch. Er sorgt für geeignetes Schulungsmaterial und steht bei Fragen selbstverständlich jederzeit begleitend zur Verfügung.

Als abschließende Krönung kann (Dies ist nicht verpflichtend!) der Ausbildungskurs mit einer Prüfung enden, bei welcher alle Teilnehmer zeigen können, was sie gelernt haben. Um die dafür notwendigen Voraussetzungen und die Organisation der Prüfung kümmert sich gerne Ihr Ausbilder vor Ort.

Lust bekommen? Nichts wie los!

VFD-KIDS

KINDERSEITEN MIT

- Reiten, Säumen und Fahren für Kids
- Leistungsabzeichen
- Verschiedenes mit
 - Knapperholz selbst herstellen
 - Pferderassenrätsel
 - Ausmalbild

Reiten, Säumen und Fahren für Kids

Wie hinreichend belegt ist, wirkt sich der Umgang mit Pferden positiv auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aus.



Dies zeigt sich vor allem in folgenden Bereichen:

- Aufbau von Ausdauer
- Muskeltraining
- Verbesserung der Körperkontrolle und Haltung
- Verbesserung der Konzentrations- und Lernfähigkeit
- Förderung des Selbstbewusstseins
- Entwicklung von Teamgeist

- Übernahme von Verantwortung
- Entwicklung von Naturverständnis

Die VFD-Ausbildungskurse wollen die Begeisterung und Motivation der Kinder und Jugendlichen für den Pferdesport erhalten und fördern. Kindgerechte Schulungsunterlagen, Ausbildungskonzepte und Prüfungen sind dabei selbstverständlich.

Welche Ausbildungen gibt es?



- Junior Pferdekunde für Kinder ab acht Jahre
- Junior-Voltigieren (Stufe 1-2) für Kinder ab fünf Jahren
- Juniorausbildung (Stufe 1-3) für Kinder ab acht Jahren beim Reiten
- Juniorausbildung (Stufe 1+2) für Kinder ab 10 Jahren beim Säumen
- Juniorausbildung für Kinder ab 10 Jahren beim Fahren
- Junior-Bodenarbeit für Kinder ab 10 Jahren

Was wird vermittelt?

- Grundlagen und Sicherheit im Umgang mit dem Pferd
- Kenntnisse in Pferdepflege und -haltung
- Pferdekunde: Körperbau, Körpersprache, Verhaltensweisen u.v.m.
- Korrekte Ausrüstung
- sowie

... beim Voltigieren

- Schulung von Balance und Rhythmus
- Vorbereitung auf das Reiten

... beim Reiten

- Sitz und Hilfengebung in den Grundgangarten
- Verhalten in der Reitbahn
- Sicheres Reiten im Gelände

... beim Säumen

- altersgemäßes Erlernen des Bepackens von Tragtieren



- Vorbereitung auf das selbständige und sichere Führen im Straßenverkehr

... beim Fahren

- Arbeit am Fahrlehrgerät
- Leinenführung, An- und Abspannen
- Wagenkunde und -kontrolle
- Fahren eines Ein- und / oder Zweispanners

... bei der Bodenarbeit

- Altersgemäße Schulung in der Kommunikation mit Pferden



Leistungsabzeichen für Kids

Auch für Kids gibt es diese Auszeichnungen. Die Touren werden entweder auch in ein Rittnachweisheft (zu bestellen in der Geschäftsstelle 2,50 € + 1,- € Porto) eingetragen oder die Strecke wird aufgezeichnet und von der verantwortlichen erwachsenen Begleitung an die Sportwartin Simone Heller geschickt. Ihr bekommt als Anerkennung eine Urkunde und ein Geschenk. Leistungsabzeichen Junior (bis 14 Jahre)



Reiten / Fahren

- 20 km in zwei Tagen Bronze
- 40 km in drei Tagen Silber
- 70 km in fünf Tagen Gold

Säumen

- 12 km in zwei Tagen Bronze
- 20 km in drei Tagen Silber
- 40 km in fünf Tagen Gold





Knabberholz selbst herstellen

Materialliste

- Holz: Stücke von Birke, Apfelbaum oder Weide.
- Kleber:
- Mehl und Wasser (zu einer dickflüssigen Paste gekocht)
- Kräuter & Extras: Kamille, Löwenzahn, Brennnessel, Hagebutte, Ringelblume, Kornblume, Salbei, Sonnenblumenkerne, getrocknete Apfelstücke.
- Werkzeug: Bohrer, Naturfaserseil, Pinsel

So geht's

1. Holz vorbereiten: Säge einen Ast zurecht (ca. 25 cm lang), glätte die Enden und bohre ein Loch zum Aufhängen.
2. Kleber anrühren:
 - Mehl-Kleber: Mehl mit Wasser zu einer dickflüssigen Paste verrühren und kurz aufkochen lassen.
3. Holz bestreichen: Das Holzstück dick mit dem Kleber einpinseln.
4. Kräuter auftragen: Kräuter, Blüten oder Samen auf den Kleber streuen und gut andrücken, bis das Holz bedeckt ist.
5. Trocknen lassen: Das fertige Knabberholz an einem trockenen, luftigen Ort mindestens einen Tag vollständig durchtrocknen lassen.
6. Aufhängen: Das Holz sicher im Stall aufhängen, sodass das Pferd gut daran knabbern kann, aber sich nicht verheddern kann

Tipp: Lasst euch von euren Eltern helfen, gemeinsam geht es noch besser

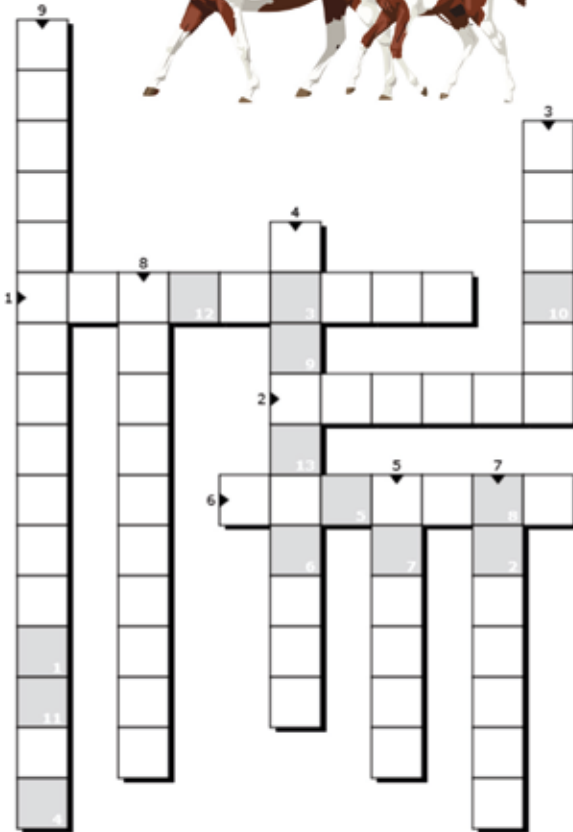




Kennt Ihr alle Pferderassen?



1. Wer wird Alpenquater genannt
2. Pferde aus dem Orient
3. Westerrasse
4. Rasse aus Spanien
5. Irische Rasse mit viel Behang
6. Berühmte Wildpferde aus der USA
7. Kaltblutrasse vor vielen Kutschen
8. Rasse aus der Schweiz
9. Kleinste Pferderasse



Lösung:

Die Lösung des Kreuzworträtsels findet ihr auf Seite 52







Ausmalbild Einhorn





Lösung Kreuzwörter



1. Wer wird Alpenquater genannt
2. Pferde aus dem Orient
3. Westerrasse
4. Rasse aus Spanien
5. Irische Rasse mit viel Behang
6. Berühmte Wildpferde aus der USA
7. Kaltblutrasse vor vielen Kutschen
8. Rasse aus der Schweiz
9. Kleinste Pferderasse

P O N Y S S I N D T O L L



DIE VIELFALT DER VFD

Der unsichtbare Druck
Bioresonanz bei Pferden
Rasseportait: Achal Tekkiner
Naturkraft der Brennessel

Der unsichtbare Druck: Wie wir Pferde beeinflussen, ohne es zu merken

Es ist eine unbequeme Wahrheit, der sich viele Pferdebesitzer nur ungern stellen: Wir üben ständig Druck auf unsere Pferde aus, oft ohne es überhaupt zu bemerken. Und noch schwieriger: Viele wollen es nicht hören. Doch genau hier liegt der Schlüssel zu einer echten, vertrauensvollen Beziehung mit dem Pferd. Denn nur wenn wir verstehen, welchen Druck wir ausüben und wie unser Pferd ihn wahrnimmt, können wir zu einer Kommunikation finden, die auf gegenseitigem Verständnis basiert statt auf Missverständnissen.

Dabei geht es nicht darum, perfekt zu sein oder uns selbst zu verurteilen. Es geht darum, bereit zu sein hinzuschauen, auf uns selbst und auf unser Pferd. Und dieser Weg beginnt mit Achtsamkeit.

Der erste Schritt: Achtsamkeit für uns selbst

Bevor wir verstehen können, wie wir auf unser Pferd wirken, müssen wir lernen, achtsam mit uns selbst zu sein. Das mag für manche alteingesessenen Pferdemenschen zunächst befremdlich klingen. Jahrzehntlang stand im Mittelpunkt, wie wir das Pferd trainieren, korrigieren und formen können. Nun sollen wir plötzlich bei uns selbst anfangen?

Ja. Denn wie können wir erwarten, in Kommunikation mit einem hochsensiblen Wesen zu treten, wenn wir nicht einmal bei uns selbst ankommen können? Wie soll ein Pferd uns vertrauen, wenn wir uns selbst nicht spüren, unsere eigenen Signale nicht wahrnehmen, unseren inneren Zustand nicht kennen?

Achtsamkeit bedeutet, sich bewusst zu werden: Wie fühle ich mich heute wirklich? Welche Anspannung trage ich in meinem Körper? Welche Erwartungen bringe ich mit zum Stall? Welcher innere Druck treibt mich an? Diese Fragen erfordern Mut, denn sie führen uns oft zu unangenehmen Antworten. Doch genau diese Ehrlichkeit uns selbst gegenüber ist die Grundlage für eine authentische Beziehung zum Pferd.

Für viele, die jahrelang anders mit Pferden umgegangen sind, erfordert dieser Paradigmenwechsel Offenheit. Es bedeutet, liebgewonnene Überzeugungen zu hinterfragen und einzugestehen: Vielleicht habe ich bisher etwas übersehen. Vielleicht gibt es einen anderen Weg. Diese Offenheit ist keine Schwäche, sie ist der Anfang echter Größe.



Die vielen Gesichter des Drucks

Druck ist nicht nur das offensichtliche Ziehen am Strick oder das energische Treiben mit der Gerte. Druck beginnt viel subtiler und genau das macht ihn so tückisch. Er versteckt sich in unserer Körpersprache, unserer Atmung, unserer inneren Haltung. Pferde sind Meister darin, diese feinen Signale zu lesen. Sie nehmen kleinste Muskelanspannungen wahr, spüren unsere Unsicherheit oder unseren Ehrgeiz, noch bevor wir selbst uns dessen bewusst sind.

Die unsichtbaren Druckformen

1) Körperliche Präsenz und Raummanagement

Wenn wir die Boxentür öffnen und uns frontal und aufrecht vor unser Pferd stellen, erzeugen wir bereits massiven Druck, ohne auch nur ein Wort zu sagen oder das Pferd zu berühren. Die Art, wie wir unsere Schultern und Hüften ausrichten, wie wir unsere Wirbelsäule halten, all das sendet deutliche Signale. Stehen alle drei Linien - Wirbelsäule, Schultern und Hüfte - im rechten Winkel zueinander, entsteht ein erhöhtes Spannungspotential. Das Pferd liest diese Körperspannung als Warnsignal.

2) Emotionaler und energetischer Druck

Pferde spüren unsere Gefühle und unsere Energie mit einer Präzision, die uns Menschen oft erschreckt. Wenn wir gestresst, hektisch oder ungeduldig sind, überträgt sich diese Anspannung direkt auf das Pferd. Gehen wir mit einem festen Ziel ins Training: „Heute müssen die Seitengänge endlich klappen!“, setzt unser eigenes Nervensystem uns unter Druck. Und das Pferd spürt genau diesen inneren Druck, noch bevor wir auch nur eine Hilfe gegeben haben. Es liest unsere Energie in jedem Moment, spürt, ob wir präsent sind oder in Gedanken bereits beim nächsten Termin.

3) Unbewusste Körpersprache

Die meisten Menschen sind sich ihrer Körpersprache überhaupt nicht bewusst. Sie longieren ihr Pferd und wundern sich, warum es ständig auf den Zirkel „hineinläuft“, dabei laden sie es mit ihrer Körperhaltung die ganze Zeit ein, näher zu kommen. Oder sie möchten, dass das Pferd vorwärts geht beim Reiten, lehnen sich aber unbewusst leicht zurück und halten die Zügel fest. Das Pferd empfängt widersprüchliche Signale und bleibt verunsichert. Unser Körper spricht permanent, die Frage ist nur, ob wir verstehen, was er sagt.

4) Inkonsistenz als Dauerdruck

Ein besonders belastender Druck entsteht durch Inkonsequenz. Manchmal darf das Pferd näher kommen, manchmal nicht. Mal wird ein Verhalten ignoriert, mal wird es bestraft. Diese Unklarheit versetzt das Pferd in einen permanenten Zustand der Unsicherheit, es weiß nie, was als nächstes kommt oder was von ihm erwartet wird.

Wie das Pferd Druck empfindet

Um zu verstehen, welche Auswirkungen Druck auf Pferde hat, müssen wir ihre Natur begreifen: Pferde sind Fluchttiere mit einem hochsensiblen Nervensystem. Ihr Gehirn ist darauf programmiert, schnell auf potenzielle Bedrohungen zu reagieren.

Das Nervensystem: Zwischen Sicherheit und Alarmbereitschaft

Wenn ein Pferd sich sicher fühlt, befindet es sich im Parasympathikus-Modus, der Ruhezustand, in dem Lernen, Verdauung und Entspannung möglich sind. Unter Druck jedoch schaltet das sympathische Nervensystem ein: Der Körper wird auf Kampf oder Flucht vorbereitet. Adrenalin und Cortisol fluten den Körper, das Herz schlägt schneller, die Muskulatur spannt sich an.

Ein gestresstes Pferd kann nicht lernen.

In diesem Zustand werden bestimmte Hirnregionen stärker aktiviert, während andere, jene, die für Lernen und rationales Denken zuständig sind, zurückgestellt werden. Alle Energie fließt in die Überlebensfunktionen.

Die subtilen Stresssignale

Viele Stresssignale werden übersehen oder falsch interpretiert:

- Wegschauen wird oft als Unaufmerksamkeit gedeutet, ist aber häufig ein Beschwichtigungssignal: „Ich fühle mich unter Druck gesetzt.“
- Gähnen und Kauen während des Trainings sind nicht automatisch Entspannungssignale, sie können auch bedeuten, dass das Pferd versucht, mit Stress umzugehen.
- Abschalten und Starre bei introvertierten Pferden wird manchmal für Ruhe gehalten. In Wahrheit sind diese Pferde so gestresst, dass sie ihr System herunterfahren, um sich psychisch zurückzuziehen. Dies ist besonders bei abgestumpften Materie-Pferden zu beobachten, die über Jahre hinweg ihre Sensibilität verloren haben.
- Schnappen ist nie das erste Signal, es bedeutet, dass alle vorherigen, leiseren Hinweise auf Unbehagen ignoriert wurden.

Die Konsequenzen von chronischem Druck

Wenn Pferde dauerhaft Druck ausgesetzt sind, ohne eine Möglichkeit zu haben, damit umzugehen, entstehen ernsthafte Probleme:

1) Körperliche Auswirkungen:

- Magengeschwüre (betreffen bis zu 80% der Pferde in einigen Studien)
- Verdauungsstörungen wie Kotwasser oder Koliken
- Immunschwäche und erhöhte Infektanfälligkeit
- Muskelabbau und Gewichtsverlust trotz ausreichender Fütterung
- Chronisch erhöhte Cortisolwerte

2) Psychische Folgen:

- Verhaltensstörungen wie Koppen oder Weben
- Generalisierte Angststörungen
- Hyperaktivität oder Lethargie
- Depressive Verstimmungen
- Erlernte Hilflosigkeit – das Pferd gibt auf und fügt sich seinem Schicksal

Warum sehen wir unseren eigenen Druck nicht?

Diese Frage ist zentral und oft schmerzhaft. Es gibt mehrere Gründe, warum wir blind für unseren eigenen Druck sind:

Wir kommunizieren anders als Pferde.

Menschen nutzen primär verbale Kommunikation. Räumliche Kommunikation und feine Körpersprache sind uns weitgehend abhandengekommen. Wir können besser E-Mails schreiben als räumlich kommunizieren. Pferde hingegen leben in einer Welt permanenter, nonverbaler Kommunikation.

Wir sind nicht bei uns selbst.

Wenn wir uns unserer eigenen inneren Zustände nicht bewusst sind, wie sollen wir dann bemerken, welche Signale wir aussenden? Ohne Achtsamkeit für uns selbst bleiben wir blind für unsere Wirkung auf andere.

Wir übertragen menschliche Maßstäbe auf Pferde.

Was für uns kein Druck ist, kann für ein Pferd bereits grenzwertig sein. Ein freundliches Klopfen am Hals etwa ist für viele Pferde eher unangenehm, sie würden Krahlen am Widerrist bevorzugen.

Wir haben falsche Vorstellungen von Führung.

Viele denken, sie müssten sich stark machen, aufrecht und entschieden bewegen. Diese Haltung erzeugt aber oft genau den Druck, der Pferde verunsichert. Echte Führung aus Pferdesicht bedeutet Klarheit, Ruhe und Einladung – nicht Dominanz.

Unwissenheit und Tradition.

Vieles von dem, was wir im Umgang mit Pferden gelernt haben, basiert auf druckbasierten, dominanzorientierten Methoden. Diese sind gesellschaftlich akzeptiert und weit verbreitet. Nach Jahrhunderten der Unterwerfung und Konditionierung dieser wunderbaren Tiere fällt es schwer, umzudenken. Es braucht Mut und Offenheit, diese Paradigmen zu hinterfragen.

Wir projizieren unsere eigenen Bedürfnisse.

Oft wollen wir etwas vom Pferd erreichen, sei es sportlicher Erfolg, ein schönes Foto oder einfach Bestätigung. Diese Zielorientierung erzeugt automatisch Druck, den wir selbst kaum spüren, das Pferd aber sehr wohl. Unsere unterdrückten und verstrickten Bedürfnisse führen zu angepasst freundlichem Handeln, ohne kraftvolle Energie. Das Pferd kann uns nicht verstehen, wenn unsere Wünsche keine klare energetische Signatur haben.

Was passiert, wenn wir uns nicht damit auseinandersetzen?

Die Konsequenzen, wenn wir unseren Druck nicht reflektieren und verändern, sind weitreichend:

Für das Pferd:

- Permanenter Stress und daraus resultierende Gesundheitsprobleme
- Vertrauensverlust in den Menschen



Schwerpunktthema

- Verhaltensauffälligkeiten, die dann oft als „Ungehorsam“ oder „Sturheit“ fehlinterpretiert werden
- Abstumpfung und Verlust der natürlichen Sensibilität
- Eingeschränkte Lebensqualität
- Im schlimmsten Fall: vollständige Resignation und erlernte Hilflosigkeit

Für die Beziehung:

- Oberflächliche, statt tiefe Verbindung
- Ständige Missverständnisse und Konflikte
- Das Pferd „funktioniert“ vielleicht, arbeitet aber nicht aus freien Stücken mit
- Fehlende Freude auf beiden Seiten
- Eine Beziehung basierend auf Kontrolle statt Kooperation
- Das Pferd wird festgehalten und speziell trainiert, um auf Kommandos zu reagieren, statt frei kommunizieren zu dürfen

Für uns Menschen:

- Frustration, weil das Pferd „nicht will“ oder „nicht versteht“
- Das Gefühl, immer mehr Druck ausüben zu müssen
- Entfremdung vom eigentlichen Grund, warum wir uns ein Pferd wünschen: die Verbindung
- Verpasste Chance auf echtes, gegenseitiges Verstehen
- Verpasste Chance auf Selbsterkenntnis und persönliches Wachstum
- Weiterleben in alten Mustern, die uns auch in anderen Lebensbereichen nicht dienen

Ein Weg nach vorne: Bewusstheit und Veränderung

Die gute Nachricht ist: Es ist nie zu spät, unsere Kommunikation zu überdenken und zu verbessern.

Bei uns selbst beginnen:

Der erste Schritt ist die ehrliche Auseinandersetzung mit uns selbst. Achtsamkeit zu kultivieren. Was strahle ich aus? Wie fühle ich mich wirklich, wenn ich zu meinem Pferd gehe? Welche unbewussten Erwartungen bringe ich mit? Welche Glaubenssätze treiben mich an?

Dies erfordert vielleicht Unterstützung, durch Meditation, Körperarbeit, Coaching oder andere Formen der Selbstreflexion. Wir müssen lernen, uns selbst zu spüren, zu fühlen, präsent zu werden. Erst dann können wir authentisch mit dem Pferd kommunizieren.

Das Pferd beobachten:

Lerne die feinen Signale deines Pferdes zu lesen. Schau dir Pferde in der Herde an. Was bedeutet ein bestimmter Gesichtsausdruck, eine Ohrstellung, eine Körperhaltung? Werde zum Schüler deines Pferdes.

Die eigene Körpersprache und Energie schulen:

Werde dir bewusst, wie du stehst, dich bewegst, atmest, welche Energie du ausstrahlst. Kleine Veränderungen, eine entspannte Schulter, ein tiefes Ausatmen, ein Aufbrechen der rechten Winkel in der Körperhaltung, eine Klärung deiner inneren Absicht, können große Wirkung haben.

Schwerpunktthema

Druck radikal reduzieren:

Frag dich immer: Geht es auch mit weniger? Geht es auch ganz ohne? Wenn du Energie aufbauen musst, um eine Reaktion zu bekommen, ist das ein Zeichen, dass du an der Feinheit deiner Kommunikation arbeiten solltest. Arbeite zunächst mit einem freien Pferd, damit dieses die Möglichkeit hat, dir ehrlich zu antworten.

Authentizität leben:

Sei echt. Wenn du unsicher bist, gesteh es dir ein. Wenn du einen schlechten Tag hast, zwing dich nicht zu falscher Fröhlichkeit. Pferde schätzen Kongruenz über alles, wenn die innere Verfassung mit dem äußeren Ausdruck übereinstimmt.

Geduld und Selbstmitgefühl:

Dieser Weg erfordert Zeit. Es ist ein Prozess der persönlichen Entwicklung, nicht nur eine Technik, die man erlernt. Seien Sie geduldig mit sich selbst. Jeder Schritt in Richtung mehr Bewusstheit ist wertvoll.

Offenheit für Veränderung:

Besonders für jene, die jahrzehntelang anders mit Pferden umgegangen sind, erfordert dieser Weg Mut. Mut, zuzugeben, dass der bisherige Weg vielleicht nicht optimal war. Mut, Neues zu lernen. Mut, sich selbst zu hinterfragen. Doch gerade in dieser Offenheit liegt die größte Chance – für eine tiefere Beziehung zum Pferd und für persönliches Wachstum.



Schwerpunktthema

Fazit: Von der Dominanz zur Kommunikation, von der Technik zur Präsenz

Der Umgang mit Druck am Pferd fordert uns auf, hinzuschauen, auf uns selbst und auf unser Pferd. Es geht nicht darum, perfekt zu sein oder nie Fehler zu machen. Es geht darum, bereit zu sein zuzuhören, zu lernen und sich zu verändern.

Pferde brauchen keine perfekten Menschen. Sie brauchen echte Menschen. Menschen, die präsent sind, die klar kommunizieren, die ihre eigene Energie kennen und steuern können. Menschen, die bereit sind, in jedem Moment bewusst zu sein – nicht nur im Kopf, sondern mit ihrem ganzen Sein.

Eine echte Beziehung zu einem Pferd entsteht nicht durch Druck, sondern durch Verständnis, Geduld und die Bereitschaft, in dessen Welt einzutauchen. Es ist eine Einladung zu einem Dialog, einem, der mit Aufmerksamkeit für uns selbst beginnt und sich dann auf das Pferd ausdehnt.

Dieser Weg mag herausfordernd sein, besonders wenn wir jahrelang anders gelebt haben. Er erfordert, dass wir nicht nur unser Verhalten ändern, sondern unser ganzes Sein. Dass wir uns Zeit nehmen für Selbstreflexion, für Stille, für das Spüren unserer eigenen Energie. Das mag für manche unbequem sein. Doch die Belohnung ist unermesslich: eine Beziehung zu einem Pferd, die auf echtem Verständnis basiert. Ein Dialog zwischen zwei Wesen, die sich gegenseitig sehen, verstehen und respektieren.

Die Frage ist also nicht nur: Wie gehen wir mit unserem Pferd um? Die Frage ist: Wer wollen wir sein? Und sind wir bereit, die Antworten zu hören, die unsere Pferde uns jeden Tag geben?

Kiki Höhle

PASSIA - Mit Leidenschaft für Mensch und Mensch, info@passia.de

Anzeige

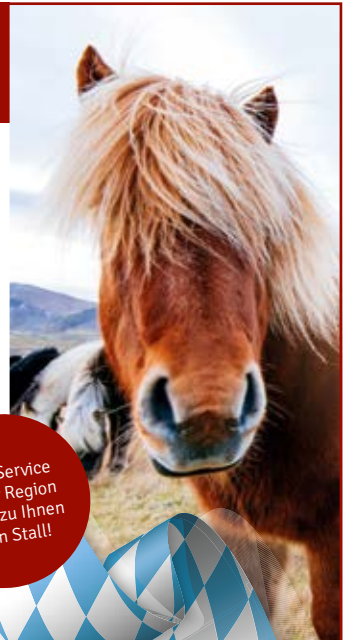
PERFEKTE SÄTTEL AUCH FÜR KURZE PFERDE UND PONYS

Mit Comfort CompactAuflage für besonders gute Gewichtsverteilung! Für schwierige Pferderücken geeignet.



+49 (0) 9179 964 117 · www.iberosattel.de

Unser Service
aus der Region
kommt zu Ihnen
in den Stall!



Die Frequenztherapie aus der „Medizin der Zukunft“

Ein Interview mit der promovierten Biologin, Tierheilpraktikerin und Bioresonanztherapeutin Dr. Rike Wagenhäuser

Bei der Themensuche unseres Teams im VFD-Kreisverband Bamberg für unsere Angebote im letzten Jahr ist uns aufgefallen, dass einige unserer Mitglieder über Krankheitsbilder, auch chronische, bei ihren Pferden berichten, bei denen es ihnen nicht gelingt, sie in eine Heilung zu führen. Gleichzeitig wurden im Team positive Erfahrungen mit der Bioresonanztherapie (BRT) berichtet, die eine ganzheitliche Heilung bei den Pferdepartnern erreichen konnte.

Die BRT zeigt Störungen im Körper und regt die Selbstheilungskräfte an

Deshalb haben wir einen Vortrag mit Dr. Rike Wagenhäuser „Bioresonanztherapie – eine Schwingungstherapie, die Störungen im Körper anzeigt und die Selbstheilungskräfte anregt“ angeboten. Wir waren dann über das große Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen überrascht.

Nur kurze Zeit nach dem Vortrag über BRT beim Reiterstammtisch erlebte ich mit meinem acht-jährigen Wallach völlig unerwartet einen medizinischen Notfall. Die Tierärzte diagnostizierten Hufrehe und ein Stoffwechselproblem und leisteten gute Notfallhilfe. Bei der Frage, was die Probleme meines Pferdes ausgelöst haben könnte und wie wieder ein gesundheitliches Gleichgewicht zu erreichen wäre, fühlte ich mich allerdings besonders in Bezug auf die Fütterung allein gelassen. Um die Ursachen der Symptome und eine Behandlungsperspektive für eine langfristige Gesundung meines Pferdes zu finden, entschied ich mich dann für die BRT mit Dr. Wagenhäuser. Ich bin heute noch über diesen Schritt froh, denn Thymur ist seitdem auf einem guten und nachhaltigen Weg, sein Wohlergehen zu finden und zu stabilisieren.



Demonstration beim VFD-Kreisverband Bamberg

Die alternativmedizinische Methode BRT basiert auf der wissenschaftlichen Feststellung, dass jeder Körper individuelle elektromagnetische Schwingungen erzeugt, die durch unterschiedliche Faktoren wie Umwelteinflüsse, Emotionen oder verschiedene Pathogene gestört werden können und damit gesundheitliche Schwächen oder Krankheitsbilder anzeigen oder hervorrufen. Die Bioresonanztherapie kann nun dabei unterstützen, die gestörten Frequenzen zu identifizieren, sie zu harmonisieren und somit die Selbstheilungskräfte des Körpers aktivieren und zu einer nachhaltigen Gesundung führen.

Weil ich die Bioresonanztherapie als einen guten Weg für Pferdefreunde erlebt habe, gerade bei chronischen Erkrankungen unsere Pferdepartner wieder in eine ganzheitliche Salutogenese zu bringen, will ich sie in diesem Interview mit Dr. Rike Wagenhäuser den Freizeitreitern der VFD vorstellen.

Rike, zuallererst – wie bist Du selbst zur Bioresonanztherapie gekommen?

Durch einen Umstand, wie ihn sicherlich viele Therapeuten erlebt haben. Damals war eines meiner Pferde schwer erkrankt. Er hatte starke Schmerzen und Probleme beim Urinieren. Diese starken Symptome ließen sich nicht durch die Ergebnisse von Urin-/ Blutwerten und Blasen Spiegelung (Zystoskopie) erklären. Der Hinweis einer Freundin brachte mich zur Bioresonanz, und bereits bei der ersten Behandlung hat mein Pferd mir sehr deutlich gezeigt, dass dies eine für ihn passende Behandlung ist. Die Symptome ließen mit der Zeit nach, und er konnte sich endlich wieder schmerzfrei bewegen. Mittlerweile ist er 25 und treuer Lehrmeister unserer Tochter.

Was ist denn eigentlich die Bioresonanztherapie (BRT) und wie funktioniert sie?

Die BRT ist eine Erfahrungsheilkunde, deren Wirkungsweise mit heutigen technischen Möglichkeiten zwar teilweise erklärbar, beweisbar und reproduzierbar ist, die aber keine wissenschaftlich anerkannte Behandlungsmethode darstellt. Sie gehört zur Schwingungs- bzw Regulationsmedizin. Dies ist eine relativ junge Medizin, der die Annahme unterliegt, dass jede Zelle, jedes Gewebe, jedes Organ seine eigenen Schwingungsmuster besitzt und auch über Frequenzen kommuniziert.

Am einfachsten lässt sich die Bioresonanz am Beispiel unseres Sonnenlichts erklären. Trifft Sonne auf unsere Haut, bräunt sie sich. Grund ist nicht etwa die Erwärmung der Haut, sondern der Anteil ultravioletten Lichts, dessen Frequenzbereich die Pigmentbildung anregt. Darüber hinaus wird die Produktion von Vitamin D stimuliert und unser Serotonin-Spiegel steigt. Leicht lässt sich vorstellen, dass andere Frequenzbereiche unterschiedliche Einflüsse auf unsere Körper haben können, ebenso dass verschiedene Organe durch ihre Frequenzen einen Einfluss auf die Regulation unseres Organismus haben. Sind wir als Schwingungskörper also energetisch ausgeglichen, funktioniert alles wie es sein soll, sämtliche Prozesse im Körper sind im physiologischen Gleichgewicht (Homöostase) und er ist fähig, sich gesund zu erhalten.

Wodurch könnte dieses empfindliche Gleichgewicht gestört werden?

Unsere Tiere sind tagtäglich unterschiedlichen Stressoren ausgesetzt, wie Pestiziden, Toxinen, Erregern, unpassender Haltung oder Herde, Über- bzw. Unterforderung, Traumata, Elektrosmog, um nur einige zu nennen. Diese Störfaktoren schwächen die Selbstheilungskräfte, der Körper überlastet, es kommt zu Fehlsteuerungen, die in unterschiedlichen Symptomen münden können.

Man kann sich das bildlich wie ein Fass vorstellen, das sich langsam füllt. Läuft es über, zeigen sich Pathologien. Dabei lässt sich aber nicht zwingend vom Symptom auf die Ursache schließen, da der Körper ein Wunderwerk der Natur ist und lange Zeit negative Einflüsse kompensieren kann. Er entwickelt quasi einen Plan B. Ist eine „Straße“ blockiert, wählt er einen anderen Weg. Die Kunst ist, herauszufiltern, welche energetischen Ungleichgewichte einem Symptom zugrunde liegen. Bei Pferden wird das noch dadurch erschwert, weil sie als Fluchttiere ihr Unwohlsein kaum zeigen.

Wie kann die BRT hier eingesetzt werden?

Die BRT ist eine ursachenorientierte Behandlungsmethode, mit der wir die Möglichkeit haben, hinter die Kulissen zu sehen, welche verschiedenen Blockaden im Körper existieren, welcher Energiefluss gestört ist, welche „Straßen“ blockiert sind und was damit einem bestimmten Symptom zu Grunde liegen kann. Sie basiert auf dem Prinzip der Resonanz (lat. resonare = widerhallen), die immer nur dann eintritt, wenn Objekte mit gleichen Schwingfähigkeiten aufeinandertreffen. Veranschaulichen lässt sich dies am Beispiel einer Stimmgabel. Eine schwingende Stimmgabel kann eine zweite Stimmgabel nur dann zum Schwingen bringen, wenn sie die gleichen Frequenzen besitzen, also den gleichen Ton erzeugen. Dann können sie in Resonanz gehen.

Wie kann ich mir das praktisch vorstellen?

Bioresonanzgeräte können beispielsweise unterschiedliche Frequenzen und Frequenzmuster, die aus jahrelangen Erfahrungen und in Zusammenarbeit mit Ärzten gewonnen wurden, erzeugen bzw. körpereigene Frequenzen abgreifen, separieren, selektieren und modulieren. Diese werden dann über Applikatoren (Decken oder Matten) auf den Körper der Tiere übertragen und sind sowohl diagnostisch als auch therapeutisch nutzbar.

Ein vereinfachtes Beispiel:

Bringen wir das Frequenzmuster für ein bestimmtes Organ auf den Körper und geht dieser nicht in Resonanz mit dieser Schwingung, können wir sagen, dass in diesem Organ eine energetische Blockade vorliegt. Wichtig ist zu berücksichtigen, dass die BRT auf der immateriellen Informationsebene arbeitet. Grundlage ist hier, dass Materie nicht nur als feste Masse, sondern als ein dynamisches Energiesystem verstanden wird. Jedes Atom generiert unterschiedliche Arten von Schwingungen, diese Schwingungen sind individuell. Da jedes Organ wie jede Materie aus unterschiedlichen Atomen besteht, enthalten auch jedes Organ und jede Materie eine eigene energetische Schwingungsinformation. Ein Ungleichgewicht auf dieser immateriellen Ebene kann irgendwann auch zu einem Ungleichgewicht in dem Organ selbst führen. An dieser Stelle macht es oft Sinn, die Ergebnisse der BRT durch schulmedizinische Verfahren je nach Indikation durch Bildgebung, Blutbild, Kotprobe etc. zu ergänzen, um einschätzen zu können, wie stark die Ausprägung der Symptome ist.



Thrymur tut die Behandlung gut.



Mit diesen beiden Bioresonanzgeräten arbeitet Dr. Rike Wagenhäuser: links: Rayocomp PS 10 Vet von Rayonex und rechts: BICOM mobile vet von Regumed. Jedes Gerät hat seine eigenen Vorzüge und findet in entsprechenden Situationen Anwendung.

In der Bioresonanz werden Frequenzen in der Diagnostik und Therapie verwendet. Wie kann ich mir hier die Therapie vorstellen?

Um eine Harmonisierung, also den Ausgleich energetischer Blockaden, zu erreichen, gibt es je nach Gerät unterschiedliche Funktionsweisen. Vereinfacht dargestellt wird das entsprechende vom Patienten abgegriffene und modulierte Frequenzspektrum so lange auf den Körper übertragen, bis dieser in Resonanz geht, also mitschwingt, und der freie Fluss heilender Information wiederhergestellt ist. Dadurch werden die Selbstregulation des Organismus und seine Selbstheilungskräfte unterstützt.

Und der Körper bleibt dann in Resonanz?

Ob der Körper es dann schafft, dauerhaft in seiner physiologischen – also dem Körper entsprechenden, zu ihm gehörenden und ihm zuträglichen – Schwingung zu bleiben, ist von verschiedenen Faktoren abhängig, z.B. von der Zeit der Dysbalance: Nutzt der Körper bereits länger Plan B als neue „Straße“ wie eine Autobahn, wird es schwieriger, ihn wieder in seine physiologischen Bahnen zu lenken, als wenn der Umweg gerade erst entstanden ist. Oder gibt es möglicherweise pathogene Einflüsse, die den Körper immer wieder ins Ungleichgewicht bringen. Das alles gilt es herauszufinden und ggf. zu behandeln.

Das heißt, in der Regel sind mehrere Behandlungen notwendig?

Wie gesagt, es kommt immer darauf an. Wird in akut auftretenden Fällen schnell reagiert – es versteht sich von selbst, dass hier keine schweren Verletzungen gemeint sind, die natürlich einer Versorgung durch den Tierarzt bedürfen – reichen möglicherweise ein oder zwei Behandlungen aus. In chronischen Fällen sind allerdings deutlich mehr Harmonisierungen notwendig, um eine gewisse Stabilität zu erreichen. Daraus wird aber auch deutlich, wie sinnvoll es sein kann, bereits dann hinzusehen, wenn wir uns noch auf der Ebene der energetischen Blockaden befinden und der Körper noch flüstert und nicht schreit.



Könnten dann möglicherweise bereits Jungtiere behandelt werden?

Ja durchaus. Gerade bei Jungtieren kann es Sinn machen, zu schauen, welche Belastungen sie schon mitbringen, sei es aus der Perspektive des Tierschutzes oder auch aus traumatischen Erlebnissen. Bei Pferden spielt unter anderem eine Rolle: Wie war das Absetzen der Fohlen, wie war die Geburt, welche Belastungen liegen eventuell bereits vor, je nachdem, wie die Tiere in ihrer Jungzeit aufgewachsen sind. Wenn man das weiß und das relativ frühzeitig beheben kann, besteht die Möglichkeit, gute Voraussetzungen für eine unversehrte körperliche und geistige Entwicklung der Tiere zu ermöglichen. Denn sowohl psychische als auch physische Blockaden können die physiologische, geistige und körperliche Entwicklung eines Organismus einschränken und Pathologien hervorrufen.

Welches sind denn die Hauptanwendungsgebiete der BRT?

Besonders im Bereich von Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten finden sich überaus gute Ergebnisse, sowohl in der Feststellung als auch in der Behandlung. Aber auch bei Stoffwechselstörungen, Dysbalancen des Hormonsystems, Erkrankungen des Bewegungsapparats etc. kommt die BRT immer mehr zum Einsatz. Ebenso zur Unterstützung schulmedizinischer Behandlungen wird diese Therapieform zunehmend genutzt. Zudem eignet sie sich zur unterstützenden Begleitung psychischer Beschwerden, bei Energielosigkeit und zur Prophylaxe bei älteren Tieren.

Wann darf die BRT nur mit Bedacht angewendet werden?

Besondere Sorgfalt ist bei tragenden oder laktierenden Stuten wegen möglicher Ausleitungsprobleme von Toxinen geboten. Bei älteren und/oder schwachen Tieren gilt zu beachten, nicht zu stark in die Regulation zu gehen, da alle Informationen vom Organismus umgesetzt werden müssen. Man kann aber mit der BRT ganz wunderbar dem Organismus erst einmal wieder freien Energiefluss und eine bessere Energieaufnahme ermöglichen, um den Körper zu stärken, seelische Belastungen zu lösen und die Schmerzlinderung zu unterstützen.

Wie genau läuft so eine BRT ab? Wie sind die Behandlungsintervalle? Wie lange dauert eine Behandlung?

Entschließt man sich, mit der Bioresonanzbehandlung zu beginnen, ist es ratsam, am Anfang neben einem ausführlichen Anamnesegespräch erst einmal eine energetische Bestandsaufnahme zu machen. Das bedeutet – wie vorhin beschrieben – mit der Bioresonanz in die energetische Diagnostik zu gehen. Je nach Verteilung und Ausmaß der Blockaden wird ein Therapiekonzept erstellt. Einzelne Behandlungen dauern dann idR. zwischen 30 und 60 Minuten.

Das Behandlungsintervall variiert sehr stark. Meistens sind die Intervalle am Anfang der Therapie kürzer und werden im Laufe der Zeit immer größer (bis zu 3 Monaten).

Was kannst Du als Therapeutin Tierbesitzern, die die BRT kritisch und skeptisch sehen, mit auf den Weg geben?

Die BRT einfach mal ausprobieren. Unsere Tiere und insbesondere unsere Pferde zeigen uns deutlich, ob eine Behandlung für sie wohltuend ist.

Tatsächlich würde ich mir wünschen – und da spreche ich sicherlich auch im Namen vieler meiner Kollegen –, dass wir mehr dazu übergehen, die Gesundheit unserer Tiere zu fördern und aufrecht zu erhalten, als ein Symptom nach dem anderen zu behandeln. Da ist die BRT nicht die einzige, aber eine sehr wirkungsvolle Möglichkeit, frühzeitig Ungleichgewichte festzustellen und zu beheben.

Ich für meinen Teil habe die Bioresonanz tatsächlich als eine wirksame und von den Pferden sehr gut angenommene Therapieform erfahren. Und auch die Zusammenarbeit mit anderen Therapeuten wie Osteopathen, Physiotherapeuten etc. zeigt mir immer wieder, dass sie ein sehr wirksames Tool ist, um die Tiere und damit auch ihre Menschen zu unterstützen. Ich bin überzeugt davon, dass die Schwingungsmedizin sowohl im Human- als auch im Veterinärbereich immer mehr Anklang finden wird.

Albert Einstein hat es damals schon vorausgesagt:

„Die Medizin der Zukunft wird die Medizin der Frequenzen sein.“

Renate Baierl, VFD KV Bamberg

Fotos: Renate Baierl, Katrin Ruckert, Dr. Rike Wagenhäuser

Achal-Tekkiner – Ein Partner fürs Leben

Wie ein bekanntes VFD-Prüferpferd die Europameisterschaft gewann!

Viele von Euch kennen Darakhshan an meiner Seite als Prüferpferd. Ein kleiner Einblick in die Spezialrasse Achal-Tekkiner.

Rasseportrait

Der Achal-Tekkiner ist eine der ältesten Pferderassen der Welt, wenn nicht sogar die älteste. Die sogenannten „himmlischen Pferde“ stammen aus Mittelasien, dem heutigen Turkmenistan und besaßen schon vor tausenden von Jahren den Ruf, zu den Besten der Welt zu gehören.

Der Achal-Tekkiner zeichnet sich durch seinen goldfarbenen Glanz sowie seine große Ausdauer aus. Er ist vielseitig einsetzbar, vor allem im Distanzsport, aber auch im Springen, Dressur oder in der Vielseitigkeit. Wer sich für einen Achal-Tekkiner entscheidet, hat die Wahl für einen echten Partner getroffen. Ein Pferd, dass durch dick und dünn geht, wenn es der Reiter schafft, eine echte Beziehung mit ihm aufzubauen. Loyal, leistungsbereit, zäh, ausdauernd, genügsam, intelligent, lernwillig, charakterstark – na ja, eben der perfekte Partner. Ein Pferd, dass von sich aus, im Rahmen seiner körperlichen Möglichkeiten, auch Höchstleistungen gibt.

Meine Pferde

Darakhshan (Gumon / Davenda) *2010 und ich sind ein eingeschworenes Team. Ob auf der Vielseitigkeitsstrecke, Springen, Extreme Trail, GHP, klassische Dressur, Liberty, Distanzreiten, Jagdreiten, Showreiten, Ausbilden der Jungpferde, alle Art der Bodenarbeit. Diese Pferde glänzen nicht durch Einzelfähigkeiten, sondern durch das große Spektrum an Möglichkeiten, dass sie zur Verfügung stellen.



Schwerpunktthema

Eine seltene, alte Zuchtlinie des typvollen Achal-Tekkiners mit schmalem langbeinigem Körper, langem Rücken, leicht abfallender Kruppe, hoch aufgesetztem Hirschhals und Genick, steiler Schulter, trockenen Beinen, goldenem Fell-Glanz, mit ausdrucksstarkem Mandelblick, mit Siegeswillen und präserter Aura – ein sehr markanter Ausdruck.

Ich kaufte sie als Jährling und begann ab Tag 1 mit der Ausbildung und meiner damaligen Stute Cheyenne, die Leitstute der Lehrpferdherde. Bodenarbeit und Handpferdreiten waren der Beginn. Es war für uns von Anfang an klar, dass wir alles ausprobieren.

Im Distanzsport erreichte sie einen Sieg nach dem anderen mit zum Teil unfassbaren zeitlichen Abständen zu den Nächstplatzierten. Trotz dieser hohen Leistung auf bis zu 102 km konnte sie bei jeder Teilnahme mittlerer und Langstrecke stets 1. Plätze für sich verbuchen sowie auch mehrfach die Sonderpreise „Best Condition“ für herausragende gesundheitliche Beschaffenheit erreichen.

In der FN Trainer A Prüfung lieferte sie im Springen und in den Dressuraufgaben ebenfalls Bestnoten ab.

Dressur und Springwetttbewerbe konnte sie platziert für sich verbuchen. Am liebsten reiten wir aber einfach aus und düsen durch die Landschaft. Sehr viel Spaß macht ihr die Freiarbeit, da es die Verbindung mit mir für sie festigt und bestätigt.

Wir haben schon so viel erreicht:

- Trainerscheine bis zum Trainer A FN (VFD Laufbahn war vor ihrer Reitzzeit mit Cheyenne)
- Zuchtleistungsprüfung
- Reitabzeichen, Longierabzeichen, Abzeichen Bodenarbeit
- Siege im Distanzreiten
- Auftritte in Shows und Shootings (z.B. Faszination Pferd, Pferd International)
- Europa Championat AT 2025 in Frankreich





Es hat auch nicht immer alles perfekt geklappt, unser Weg war bisher ehrlich gesagt immer sehr steinig. Sie ist vom Charakter eine Kämpferin und Siegerin, und ich muss immer gut auf sie aufpassen, damit sie sich nicht selbst überfordert. Ein schmaler Grad in so einem Power-Team. Sie zeigt keine Schwäche – ich kann sie immer nur erahnen und fühlen.

Ich liebe mein Pferd sehr, wir sind eins, und ich bin ihr für ihre Verbundenheit unendlich dankbar. Der Schmuck ist ein Zeichen, dass ich ihre Tradition schätze. Achal-Tekkiner wurden für ihre Siege geehrt, mit Silber verzierten Bändern. Außerdem trägt sie stets ihren Talisman, den Aladja – ein Kamelhaarband – um den Hals.

Obwohl Darakhshan erst 15 Jahre alt ist, und ich überhaupt nicht an ein nächstes Jungpferd gedacht habe, kam SAFIA RN *2024 einfach in mein Leben. Ungeplant und überraschend.

Safia ist ein Paradebeispiel für einen typischen Achal-Tekkiner. Bereits als Fohlen bestach sie durch ihren einnehmenden Charakter und dem Tekken typischen erhabenen Ausdruck und Mandelaugenblick. In diesem jungen Alter zeigt sie eine ausdrucksstarke Persönlichkeit und eine außergewöhnliche Farb- und Metallglanz-Vererbung in buckskin-Perlmutter. Willensstark und doch leistungsbereit, mutig, aber vorsichtig, freundlich und dem Menschen zugewandt. Sie sucht sich genau aus, bei wem sie sich anschließt und wem sie vertraut. Ihre blitzschnellen Reaktionen erfordern Erfahrung, ein waches Auge und kompetente Umsetzung ohne Dominanz.



Schwerpunktthema

In Safia stecken ein Rennpferd, Reitpferd und ein Zucht/Show-Pferd. Da sie viel mitbringt, fordert sie auch viel ein. Bei so einem starken Charakter ist eine erfahrene Ausbildung, Bindung und Partnerschaft das Wichtigste.

Als sie als Absetzer ankam, zeigte sie sich erstmal als absolutes Wildpferd. Sie hat mir ganz klare Grenzen gezeigt. Was für ein Charakter. Unbändig. Stark. Klar. Präsent. Kein kleines Fohlen – eher eine alte Seele mit einem echten Auftrag! Nach 14 Tagen absolutem inneren Chaos und Verzweiflung bei mir – waren wir Best Friends.

Bei all den tollen Kindergartenspielen, die mit Fohlen und Jährlingen möglich sind, konnte ich spielerisch schon einiges etablieren. Als die Anfrage der Pferd International für 2025 kam, war klar, dass Safia ebenfalls mitkam. Als Jährling in einer riesigen Show Arena. Alles sprach faktisch dagegen. Aber im Herzen wusste ich, dass es die richtige Entscheidung war, und die Auftritte waren grandios. Beide präsentierten sich wie echte Show Girls! Näheres dazu und über Safias Werdegang im Blog auf meiner Homepage.

Doch das alles reichte dieses Jahr noch nicht. Wir machten uns auf zum Europa Championat der AT's in Frankreich und stellten Safia in der Zucht und Darakhshan in der Dressur vor.

Safia war die jüngste und sollte in der Jährlingsklasse starten. Aus Mangel an Konkurrenz wurde sie zu den 2-Jährigen gesteckt. Safia holte trotz des starken Starterfelds den 3. Platz und damit Bronze!

Darakhshan stellte ich in zwei Klassen der Dressur vor. Während der ersten Kür war ich sehr angespannt, eine Europameisterschaft zu reiten ist ja kein Tagesgeschäft. Die Mitbewerber waren extrem stark. Wir harmonierten gut. Sie war aufmerksam bei mir, auch wenn die Spritzigkeit etwas fehlte. Einfach laufen lassen, nicht stören. Ganz bewusst die Kür-Lektionen sauber abreiten. Bei der zweiten Kür war ich schon gelassener und wollte auch Spaß haben. So konnte ich viel bewusster diesen besonderen Auftritt für uns wahrnehmen und unser Können präsentieren. Was dann passierte ist der Traum jeden Reiters auf einem Turnier.

1. Kür 1. Platz und damit Gold!
2. Kür 2. Platz und damit Silber!

Wir holten auf dieser EM also Bronze, Silber und Gold!



Alle erfreuten sich über harmonisches Reiten mit feinen Hilfen, reeller Aufrichtung und Anlehnung, geradegerichtet in allen Lektionen und einem durchgängigen durchlässigen Pferd in Selbsthaltung.

Ein öffentliches Statement aus Richtersicht, Zitat:

Herzlichen Glückwunsch zum absolut harmonischen Ritt! Michaela hat Darakhshan ganz alleine trainiert und erzogen, und es ist wirklich eine Freude, dieses Paar zu sehen. Sie sind ein tolles Beispiel dafür, dass auch, wenn ein Pferd nicht die spektakulärsten Gänge hat, durch korrektes, gut strukturiertes und präzises Reiten glänzen kann. Dressur dreht sich nicht nur um Gangarten – es geht um Harmonie, Präzision und das Streben nach Perfektion in jedem kleinen Detail.

Safia hatte auch Aufsehen erregt. Die ehemaligen Kaufinteressenten lobten die Abstammung, Ausbildung und die Entwicklung, die akribisch über Social Media verfolgt wird.

Darakhshan ist in der Szene sehr bekannt, da sie vielseitig vorgestellt wird, was bei AT's nicht üblich ist. Ihr Ruf geht also weit über unsere Grenzen hinaus und viele Züchter und Besucher kamen und erzählten, dass sie sich so freuen, uns mal live zu sehen.

Auf unserer gerade absolvierten Trainer-Fortbildung für Bodenarbeit wurden Darakhshan und ich vom Prüfergremium sehr gelobt. „An Euch kann man sehen, wo die Reise mit der Bodenarbeit hingehen kann.“ Harmonie, Beziehung, Team, Partnerschaft, Vertrauen. Eine absolute Einheit.

Resümee:

Es steht nie ein Erfolg im Vordergrund. Es ist die tägliche Beziehungsarbeit und vielseitige Ausbildung in kleinen Schritten. Diese Erfolge sind der „Abfall“ oder die „Krönung“ unserer täglichen gemeinschaftlichen Arbeit.





Michaela Hohlstein selbst:

50 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, 1 Enkelkind – Landkreis Bamberg

FN Trainer A Breitensport (EQ Sitz- und Gleichgewicht sowie EQ Bodenarbeit)

VFD ÜL B und R sowie Prüferin

Trainerin für Menschen für Reiten mit Behinderung DKThR

Inhaberin Firma Reitgut – Beritt, Therapie, Training

Leitung der Vereinsreitschule Pferdepartner Franken e.V. Beritt der Lehrpferde,

Fortbildungen der Ausbilder

Markenzeichen: Offen für alle Reit-, Ausbildungsweisen und Spezialrassen.

Die Brennessel

In meiner laufenden Zeit als freudiger Pferdemensch und Besitzer habe ich schon viele Gleichgesinnte erlebt, die in Gesprächen zum Beispiel bei VFD-Stammtischen und anderen Ställen immer wieder sich mit dem Problem von Brennesselbewuchs auf ihrer Weide auseinandersetzen – mit dem Ziel, diese Pflanze von der Weide zu verbannen, beziehungsweise rigoros mit chemischen Mitteln zu bekämpfen, um einen Weiterwuchs zu verhindern.

Hier muss ich klar und deutlich schreiben, dass dies ein schwerer Fehler ist – wenn der Versuch gestartet wird, diese für Pferde nützliche Pflanze zu vernichten.

Ihr habt richtig gelesen – NÜTZLICH.

Ich selbst hatte einmal in grauer Vorzeit das Glück bei einem Trakehnerzüchter unterzustehen, bei dem noch außer Stallmiete Mitarbeit angesagt war. Dieser Mann war mit solch einem Pferdewissen bestückt, das es eine wahre Pracht war, ihm bei der Mitarbeit zuzuhören, wenn er über Pferde sprach. Man merkte sofort, dass für ihn diese Tiere Lebensinhalt, Liebe, Respekt und Achtung gleichermaßen waren. Was mir in dieser Zeit an Wissen vermittelt wurden – ist für mich schlichtweg gesagt – unbezahlbar.

So sah er, wie ich eines Tages versuchte, auf der Pferdeweide Brennesseln zu vernichten. Er stoppte mein Tun und erzählte mir dann einiges über die Pflanze. Dieses haarige Nesselgewächs, das bei Berührung mit der Haut Brandblasen hinterlässt und gerne im Halbschatten wächst, wird von



Schwerpunktthema

vielen als wildwucherndes Unkraut angesehen. Macht man sich aber die Mühe, diese (Heil-) Pflanze näher kennenzulernen, ist man total überrascht. Bevorzugt wird diese Pflanze an dunkleren Stellen angetroffen, wie zum Beispiel hinter Mauern, Häusern, Weiderändern, Hecken und Waldrändern. Sie erreicht dann eine ungefähre Wuchshöhe von ca. 0,5 bis 1,5 Metern.

Nun wie vorher schon einmal beschrieben, ist eine Berührung mit der ungeschützten Haut gleich zu spüren, aber beschäftigt man sich einmal mit dem Innenleben, wird man feststellen, dass in dieser Pflanze vieles enthalten ist, das aufzählungswert ist. Acetylcholin, verschiedene Flavonoide, Magnesium, Chlorophyll, Natrium, Kalium, Calcium Vitamin A und C. Des Weiteren findet sich in den Brennhaaren vor allem Ameisensäure, Essigsäure, Histamin und Kieselsäure. Die Brennnesselfrüchte, oftmals irrtümlicherweise als Samen angesehen, enthalten noch dazu polyensäurehaltiges Pflanzenöl – das hauptsächlich Linolsäure, dazu Phosphor, Vitamin E, Schleim-Gerbsäuren und bestimmte Enzyme enthält. Diese Enzyme stimulieren dann die Verdauungsdrüsen von Bauchspeicheldrüse, Leber, Magen, Darm und Galle.

Von den Pferden wird diese Pflanze instinktiv im welken Zustand gefressen. Es ist ein Leckerbissen für Pferde auf der Weide, wenn dann Brennnesseln abgemäht werden. Nämlich sobald diese welken und trocknen, verliert diese Pflanze den Brennesseleffekt, und die Pferde fressen sofort darauf los.

Die Brennnessel wird ja, wie auch bekannt, in der Heilmedizin beim Menschen eingesetzt. Ich denke nach dem Lesen dieses Berichtes wird der eine oder andere nun seine Meinung in Bezug der Negative gegenüber dieser Pflanze neu überdenken müssen.

Albert Weitzmann

Anzeige

Westernsattel.de

Tel. 09179 96 38 06

**Luxury
Endurance**

- ✓ Kurz und leicht
- ✓ Wiederverstellbar
- ✓ Anpassung über den Sattelbaum
- ✓ 100% Maßanfertigung

BEFREUNDETE VERBÄNDE



Therapeutisches Reiten e.V.

Wer sind wir?

Die Bayerische Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten (BLVThR) fördert seit 1998 das Therapeutische Reiten im Gesundheits- und Sozialwesen. Unser Ziel ist es, Menschen mit Behinderung durch diese Art der Therapie eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. Wir sind als gemeinnützige und mildtätige Einrichtung anerkannt und bilden einen Zusammenschluss aus Träger des Therapeutischen Reitens, Therapie- und Reitsportgruppen, Fachkräften und aktiven Reiterinnen und Reitern mit Behinderung.

Besonderheiten im Jahr 2025 – Unser Jubiläumsfest

In letztem Jahr feierten wir zusammen mit dem Pädagogik- und Therapiezentrum (PTZ) Larrieden nachträglich unser 25-jähriges Jubiläum. Wir blicken zurück auf viele Jahre Zusammenarbeit, erfolgreiche Ausbildungen und vor allem der geteilten Freude an der therapeutischen Arbeit mit Pferden.

Das Fest bot einen Ort der Begegnung – zwischen Menschen und zwischen Menschen und Tieren. Es gab ein buntes Programm, darunter Ponyführen, Eselwanderungen und vielfältige Mitmachaktionen. Wir danken all unseren Mitgliedern, Unterstützern und Freunden, die unsere Arbeit möglich machen.



Durch das Therapeutische Reiten Chancen ermöglichen

Nicht alle Menschen, die vom Therapeutischen Reiten profitieren könnten, haben Zugang dazu. Oft fehlt das Angebot in Wohnortnähe oder die Finanzierung ist unsicher. Die BLVThR arbeitet daran, beides zu verbessern: durch die Qualifizierung von Fachkräften sowie durch Spenden, mit denen gezielt Menschen unterstützt werden können.



Wie wichtig diese Hilfe sein kann, zeigt das Beispiel von Selina. Nachdem ihre bisherigen Zuschüsse wegfielen, ermöglichte eine Spende der BLVThR, dass sie ihrem Hobby, dem Reiten, weiterhin nachkommen konnte. In einem Brief beschreibt ihre Mutter eindrücklich, was die Therapie bewirkt hat: Selina sei zu Beginn sehr ruhig, schüchtern und ängstlich gewesen. Im Laufe der Zeit habe sie zunehmend Vertrauen gefasst, sich mehr zugetraut und wieder Freude gezeigt. Die Pferde wurden zu ihrem sicheren Ort, zu einem Anker, „dem sie alles erzählen konnte, ohne bewertet zu werden.“

Auch du willst Menschen helfen?

Wir bilden Fachkräfte im Therapeutischen Reiten und Reitsport für Menschen mit Behinderung aus und weiter. Mit unserem Angebot bieten wir Interessierten einen Einstieg in das Therapeutische Reiten und den Reitsport für Menschen mit Behinderung und bereiten auf die selbstständige Durchführung von Reitstunden im Behindertensport vor.

Therapeutisches Reiten e.V.

Die Sicherheit von Pferd und Reiter steht bei uns an allererster Stelle. Daher liegt unser Fokus besonders auf Qualitätsentwicklung und -sicherung. Unser Ziel ist es, Freude und Förderung beim Reiten sicherzustellen und unnötige Risiken zu vermeiden. Dafür vermitteln wir eine fundierte Basis an theoretischem Wissen, die durch zahlreiche Praxisstunden gefestigt wird.

Die grundlegende Ausbildung gliedert sich in drei Stufen:

1. BetreuerIn im Therapeutischen Reiten
2. Zweiteilige Lizenzausbildung ÜbungsleiterIn (BLVThR/BVS)
3. ReittherapeutIn (BLVThR)

Einmalig in Bayern ist hierbei insbesondere die zweiteilige Lizenzausbildung zur ÜbungsleiterIn (BLVThR/BVS). Diese ist durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus als Lizenzausbildung genehmigt und anerkannt. Die Lizenzen entsprechen den Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).



Wir bedanken uns herzlich für die Zusammenarbeit mit dem VFD Bayern!

Seit Dezember 2012 verbindet die VFD Bayern und BLVThR eine enge Kooperation. Mit vereinten Kräften engagieren wir uns für die Förderung des Reitsports für Menschen mit Behinderung. Beispielsweise tragen Expertinnen und Experten der VFD regelmäßig als Referenten in unseren Lehrgängen.

Wir freuen uns, mit der VFD einen zuverlässigen, kompetenten Partner zu haben. In diesem Sinne: Auf eine weiterhin engagierte Zusammenarbeit mit der VFD im neuen Jahr.

Tritt in Kontakt mit uns!

Du möchtest Menschen helfen? Du möchtest dich beruflich im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens weiterbilden? Oder du hast privat mit Pferden zu tun und interessierst dich für das Therapeutische Reiten? Wir können dir auf deinem Weg helfen.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach einer Beratung sind wir für dich da!

Mail: blvhtr@onlinehome.de

Telefon: 0 98 57 / 97 54 90 (Bürozeiten: Montag bis Mittwoch von 9 – 12 Uhr)

Mehr Informationen über uns und die Ausbildungen auf unserer Website:

<https://www.blv-therapeutisches-reiten.de/>. Oder folge uns auf Instagram und Facebook, um spannende Einblicke rund ums Therapeutische Reiten sowie Informationen zu aktuellen Terminen und Themen zu erhalten.



VERANSTALTUNGEN



- Aus- und Fortbildung
- Ritte und Saumwanderungen
- Mitgliedertreffen
- Plakative Termine

Aus- und Fortbildung

24.01.-05.09.: **Lehrgang GRIPS® - ganzheitliche Reitpädagogik**,
Siechendorf 2, Zolling, 0162/3330009

07.-08.03.: **Ausbildung Reittrainer nach Biomechanischen Gesichtspunkten
(Grundkurs – Angelehnt an Reitpädagogik)**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763

07.-08.03.: **Pferdekunde I**, 83620 Feldkirchen Westerham, Reiterhof Aschbach, 0160/96851597

08.03.: **Gymnastizierende Bodenarbeit**,
95359 Kasendorf, Sunshine Westernranch, 09228/9974380

09.03.: **Ausbildung VFD Rittführer Online-Live-Kurs**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763

09.03.: **Geländereiterpass**. 83620 Feldkirchen Westerham, Reiterhof Aschbach, 0160/96851597

14.03.: **Wippen in den Unterricht einbauen**,
85560 Ebersberg, Schrankenschneiderhof, 0160/8452437

14.03.: **Bibi, Tina, Ostwind & Co – Falsche Vorstellungen von Reit-Anfängern
und wie man damit umgeht**, 85560 Ebersberg, Schrankenschneiderhof, 0160/8452437

22.03.: **Intensivkurs – Reiten und Sitz nach biomechanischen Gesichtspunkten**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763

28.03.: **Anatomie hautnah erleben – Pferdebein sezieren**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763

27.-29.03.: **Mit Pferden sein, Grundlagenkurs mit Sabine Birmann, Autorin der Buchreihe
„Mit Pferden sein“ und erfahrener Pferdecoach**, Pferdeparadies Reumannswind, Wachenroth,
in Kooperation mit dem VFD-KV Bamberg (Oberfranken),
Info und Anmeldung bei www.mitpferdensein.de

29.03.: **Strecken Planen und arbeiten mit dem GPS**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763

03.-05.04.: **Arbeit an der Doppellonge**,
85560 Ebersberg, Schrankenschneiderhof, 0160/8452437

25.04.: **Pferdegesundheit im Blick, Equi-Aktiv**.
95359 Kasendorf, Sunshine Westernranch, 09228/9974380

25.-26.04.: **Diana Krischke – Klassische Reitkunst – Reiten mit Ziel**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763

01.-03.05.: **Working-Equitation, für Einsteiger geeignet – Schwerpunkt Dressur**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763

VERANSTALTUNGEN – Aus- und Fortbildung

03. 05.: **Jungpferde verstehen – sicher, pferdegerecht und nachvollziehbar anreiten**,
95359 Kasendorf, Sunshine Westernranch, 09228/9974380
- 14.-17.05.: **Exklusive Reitfreizeit für Erwachsene 4 Tage**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763
23. 05.: **Tageskurs Horse Speak (Basis 1) nach Sharon Wilsie**. 85356 Freising, 0160/99124689
- 31.05.: **Hilfengebung im Westernreiten – klar, fein und pferdegerecht**,
95359 Kasendorf, Sunshine Westernranch, 09228/9974380
- 04.-07.06.: **Exklusive Reitfreizeit für Erwachsene 4 Tage**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763
- 13.-14.06.: **Den Reitersitz verbessern mit Yoga – Sitzschulung und Yoga**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763
- 28.06.: **Praxistag Herdenbeobachtung – Die stille Ordnung– Pferdeherden lesen und verstehen mit Horse Speak nach Sharon Wilsie**, 85356 Freising, 0160/99124689
- 31.07.-02.08.: **Working-Equitation, für Einsteiger geeignet – Schwerpunkt Trail**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763
- 03.-04.08.: **Individualkurs mit Alex Zell**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763
- 12.09.: **Intensivkurs – Reiten und Sitz nach biomechanischen Gesichtspunkten**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 0175/8238763



VERANSTALTUNGEN – Aus- und Fortbildung

26.-27.09.: **Reitkurs Feuer und Rauch – Einstieg und Aufbau – Mit Nachteinheit!**

91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch,
01 75/8238763

03.-04.10.: **Diana Krischke – Klassische Reitkunst – Reiten mit Ziel,**

91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch,
01 75/8238763

09.-11.10.: **Working-Equitation, für Einsteiger geeignet – Garrocha & Dressur,**

91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch,
01 75/8238763

22.-23.10.: **Ausbildung Reittrainer nach Biomechanischen Gesichtspunkten (Grundkurs – Angelehnt an Reitpädagogik),**

91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch,
01 75/8238763

24.-25.10.: **Ausbildung Reittrainer nach Biomechanischen Gesichtspunkten (Aufbaukurs – Angelehnt an Reitpädagogik),**

91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch,
01 75/8238763

09.11. **Den Reitschüler richtig einschätzen – Warum wir nicht jeden Tag gleich sind?**

(**Onlineweiterbildung – Via Webex**),
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch,
01 75/8238763

11.11.: **Den Reitschüler effektiver unterrichten – Was einen guten Lernerfolg ausmachen kann! (Onlineweiterbildung – Via Webex),**

91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch,
01 75/8238763

13.11.: **Der Reitschüler und seine Bewegung – Reithilfen verständlich erklären mit Übungen zum Nachmachen und zum**

besseren Verständnis! (Onlineweiterbildung – Via Webex), 91282 Betzenstein,
Easthawk-Ranch, 01 75/8238763

EQ7[®]
ERGÄNZUNGSMITTEL

Aus zum Pferd

- ✓ OHNE FÜLLSTOFFE
- ✓ REICHHALTIG DOSIERT
- ✓ UMFASSEND FORMULIERT

Mehr erfahren unter:
eQ7.de



VERANSTALTUNGEN – Ritte und Saumwanderungen

Ritte und Saumwanderungen

- 03.04.: **Tagesritt Karfreitag – Burgen und Hügel**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8238763
- 14.05.: **O-Ritt**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 015 12/6670503
- 06.04.: **Tagesritt – Ostermontag**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8238763
- 16.-19.04.: **Allgäuer Seenrunde**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 19.04.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 015 12/6670503
- 24.-26.04.: **Allgäuer Impressionen**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 30.04.-03.05.: **Rund um die Adelegg**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 01.05.: **Ritt in den Mai**, Rottach-Egern, 08022/24682
- 01.05.: **Mairitt mit Angrillen**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8238763
- 01.-03.05.: **Auf den Spuren der Glasmacher**,
87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 02.05.: **Tagesritt nach Bullenheim / Paradiesscheune**, Mainbernheim (Unterfranken),
Info bei Reiterhof Reifenscheid, Eugen Reifenscheid, 09323/804565,
reiterhof@reifenscheid@online.de, www.reiterhof-reifenscheid.de
- 08.-10.05.: **Allgäuer Highlights geführt**,
87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 10.05.: **Muttertagsritt – Tagesritt**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8238763
- 14.-16.05.: **Frühjahrsritt**, Johann Hof, Manfred Strahlheim, fruehjahrsritt@vfd-bayern.de
- 14.05.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 015 12/6670503
- 29.-31.05.: **Allgäuer Impressionen**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 21.-25.05.: **Allgäuer Seenrunde**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 31.05.: **Schwanbergritt**, Mainbernheim (Unterfranken), Info bei Reiterhof Reifenscheid,
Eugen Reifenscheid, 09323/804565, reiterhof@reifenscheid@online.de,
www.reiterhof-reifenscheid.de
- 04.-07.06.: **Rund um die Adelegg**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 04.06.: **Sonntagsritt mit Biergartenbesuch**, Simone Heller, 86736 Auhausen, 01 60/91 583868,
Simone.Heller@Hof-am-Bach.de
- 05.-07.06.: **Auf den Spuren der Glasmacher**,
87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 07.06.: **Seepferdchenritt**, Siechendorf 2, Zolling, 01 62/3330009
- 11.-14.06.: **Allgäuer Seenrunde**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590
- 14.06.: **Seepferdchenritt**, Siechendorf 2, Zolling, 01 62/3330009
- 19.-20.06.: **Einsteigerwanderritt nach Oberscheinfeld**, Mainbernheim (Unterfranken),
Info bei Reiterhof Reifenscheid, Eugen Reifenscheid, 09323/804565,
reiterhof@reifenscheid@online.de, www.reiterhof-reifenscheid.de

VERANSTALTUNGEN – Ritte und Saumwanderungen

- 26.-28.06.: **Allgäuer Impressionen**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 27.06.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 0 15 12/6 67 05 03
- 02.-05.07.: **Rund um die Adelegg**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 03.-05.07.: **Auf den Spuren der Glasmacher**,
87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 04.-05.07.: **2 Tage Wanderritt durch die „Fränkische Schweiz“**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8 23 87 63
- 05.07.: **Südries Panoramaritt – Burgruinen und hist. Schlachtfelder**,
Sebastian Gerstmeyer, Stollenhof, 01 60/99 17 95 99 oder sebastian.gerstmeier@gmail.com
- 09.-12.07.: **Allgäuer Seenrunde**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 17.-19.07.: **Allgäuer Highlights geführt**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 19.07.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 0 15 12/6 67 05 03
- 24.-26.07.: **Allgäuer Impressionen**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 26.07.: **Tagesritt Sommergenuss**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8 23 87 63
- 30.07.-02.08.: **Rund um die Adelegg**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 30.07.-01.08.: **Wanderritt Steigerwald mit 2 Übernachtungen**, Mainbernheim (Unterfranken),
Info bei Reiterhof Reifenscheid, Eugen Reifenscheid, 093 23/80 45 65,
reiterhof@reifenscheid@online.de, www.reiterhof-reifenscheid.de
- 31.07.-02.08.: **Auf den Spuren der Glasmacher**,
87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 02.08.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**,
97355 Kleinlangheim, Monika Link, Info-Tel.: 0 15 12/6 67 05 03
- 06.-09.08.: **Allgäuer Seenrunde**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 09.-14.08.: **Waldmünchenritt**, Johann Hof, Manfred Strahlheim, waldmuenchen@vfd-bayern.de
- 14.-16.08.: **Allgäuer Highlights geführt**,
87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 16.08.: **Tagesritt – Auf alten Handelspfaden durch die Fränkische**,
91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8 23 87 63
- 21.-23.08.: **Allgäuer Impressionen**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 05.09.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 0 15 12/6 67 05 03
- 05.09.: **Tagesritt nach Ziegenbach**, Mainbernheim (Unterfranken),
Info bei Reiterhof Reifenscheid, Eugen Reifenscheid, 093 23/80 45 65,
reiterhof@reifenscheid@online.de, www.reiterhof-reifenscheid.de
- 13.09.: **Bergritt zu einem Gebirgssee**, Rottach-Egern, 0 80 22/2 46 82
- 13.09.: **Tagesritt – Altweibersommer**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8 23 87 63
- 17.-20.09.: **Rund um die Adelegg**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
- 18.-20.09.: **Auf den Spuren der Glasmacher**,
87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1 82 55 90
-

VERANSTALTUNGEN – Ritte und Saumwanderungen

19.-20.09.: **2 Tage Oberpfälzer Wald**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8238763

24.-27.09.: **Allgäuer Impressionen**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590

26.09.: **Tagesritt nach Castell**, Mainbernheim (Unterfranken), Info bei Reiterhof Reifenscheid, Eugen Reifenscheid, 093 23/804565, reiterhof@reifenscheid@online.de, www.reiterhof-reifenscheid.de

02.-04.10.: **Allgäuer Highlights geführt**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590

09.-11.10.: **Allgäuer Impressionen**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590

10.10.: **Tagesritt nach Birklingen**, Mainbernheim (Unterfranken), Info bei Reiterhof Reifenscheid, Eugen Reifenscheid, 093 23/804565, reiterhof@reifenscheid@online.de, www.reiterhof-reifenscheid.de

11.10.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 015 12/6670503

15.-18.10.: **Rund um die Adelegg**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590

16.-18.10.: **Auf den Spuren der Glasmacher**, 87474 Buchenberg, Rund um die Adelegg, 01 71/1825590

18.10.: **Spätherbstritt – Tagesritt**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8238763

24.10.: **Schwanbergtritt**, Mainbernheim (Unterfranken), Info bei Reiterhof Reifenscheid, Eugen Reifenscheid, 093 23/804565, reiterhof@reifenscheid@online.de, www.reiterhof-reifenscheid.de

01.11.: **Allerheiligenritt – Tagesritt**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8238763

08.11.: **Novemberritt – Leonhardritt**, Siechendorf 2, Zolling, 01 62/3330009

15.11.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 015 12/6670503

06.12.: **Tagesritt Stammtisch Kitzingen**, 97355 Kleinlangheim, Monika Link, 015 12/6670503

13.12.: **Adventsritt – Glühweinritt**, 91282 Betzenstein, Easthawk-Ranch, 01 75/8238763

Anzeige



REITEN
zwischen Main und Donau

Abwechslungsreiche Landschaften, qualifizierte Betriebe und freundliche Gastgeber freuen sich auf Pferdefreunde mit oder ohne eigenem Pferd.

Reiten zwischen Main und Donau
Telefon 0 98 03 / 9 41 41
info@reiten-franken.de
www.reiten-franken.de

www.reiten-franken.de



Lehritte für Alpenritt 2027 von Matrei in Osttirol/Österreich bis ins Trentino/Italien

Hallo ihr lieben Wanderreiter und Weitreiter,

nun stelle ich mich auch hier im Jahrbuch vor. Ich bin die Simone aus Freising/Oberbayern. Mich kennen viele vom Frühjahrsritt und Waldmünchenritt.

Ja ich bin seit 8 Jahren am Hin- und Herpendeln zwischen Matrei in Osttirol und den höchsten Bergen Österreichs Großvenediger und Großglockner. Meine Pferde sind auch in den wunderschönen Bergen. Dorthin möchte ich Euch herzlich einladen, mit mir und unseren tollen Wegbegleitern den Pferden zwischen den Gipfeln und Dolomiten zu reiten.

Um keine unangenehmen Vorfälle zu haben, biete ich dieses Jahr ein paar Lehrwanderritte auch hier in Bayern, 5 km von Freising, und in Osttirol bei meiner Freundin mit Leihpferden an. Unter den Terminen könnt Ihr diese sehen. Es kommt sehr häufig vor, dass unerfahrene Reiter in den Alpen Schwierigkeiten haben und abrechen müssen – das ist sehr schade.

Jetzt hoffe ich, dass Euch die Bilder mitbegeistern und Ihr mit mir die wunderschöne Landschaft erleben wollt.

Reiterliche Grüße
Eure Simone Hischer

VERANSTALTUNGEN – Lehrritte für Alpenritt 2027

März 2026

27. bis 29.03. **Tagesritt mit Theorie als Lehrwanderritt in den Alpen** in Wippenhausen (Nähe 85356 Freising), Info bei Simone Hischer, 01 52/2820 1785, simsalachris@gmail.com

Juli 2026

03. bis 05.07. **Zweitagestour auf Leihpferden als Lehrwanderritt in den Alpen** in 9971 Matrei in Osttirol; Info bei Simone Hischer, 01 52/2820 1785, simsalachris@gmail.com

August 2026

28. bis 30.08. **Tagesritt und Nachgespräch vom Hüttenritt in Matrei in Osttirol** wieder in Wippenhausen (Nähe 85356 Freising); Info bei Simone Hischer, 01 52/2820 1785, simsalachris@gmail.com

September 2026

25. bis 27.09. **Zweitagestour auf Leihpferden als Lehrwanderritt in den Alpen** in 9971 Matrei in Osttirol; Info bei Simone Hischer, 01 52/2820 1785, simsalachris@gmail.com

Oktober 2026

16. bis 18.10. **Tagesritt und Nachgespräch vom Hüttenritt in Matrei in Osttirol** wieder in Wippenhausen (Nähe 85356 Freising); Info bei Simone Hischer, 01 52/2820 1785, simsalachris@gmail.com



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Am 21. März 2026 um 13:00 Uhr
findet im
„Hotel zum Bräu“, Rumburgstraße 1A, 85125 Enkering
unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagungsordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit (Gäste)
2. Bericht des Vorstands
3. Neues vom Bundesverband
4. Bericht des Rechtsbeirats
5. Bericht des Sportwarts
6. Bericht Datenschutz
7. Berichte der Bundesdelegierten
8. Jahresabschluss 2025:
 - a. *Bericht des Schatzmeisters*
 - b. *Bericht der Kassenprüfer*
9. Entlastung des Vorstands
10. Rückblick 2025 und Planung 2026
11. Feststellung des Haushaltsplans 2026
12. Festsetzung des Jahresbeitrags
13. Anträge und Verschiedenes



Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gibt es einen Vortrag zum Thema "Pferdeanhänger". Unter anderem mit den Themen, welche gesetzlichen Vorgaben und welche Besonderheiten beim Fahren beachtet werden müssen uvm.

Jutta Hahn,
1. Vorsitzende der VFD Bayern

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2026 des VFD-Bezirksverbandes Niederbayern

Am Samstag, 11.04.2026 um 19:30 Uhr
im Gasthof Scheuenpflug
in Dreifaltigkeitsberg 3, 84164 Moosthenning

Tagungsordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Vorausschau
4. Wünsche und Anträge



Wer essen möchte, sollte um 19:00 Uhr da sein, damit die Mitgliederversammlung pünktlich um 19:30 Uhr beginnen kann.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Daniela Strasser
1. Vorsitzende/VFD Ndb.



Einladung

zur Jahreshauptversammlung der VFD Schwaben

am Samstag, 25.4.26, um 17 Uhr
in 86368 Gersthofen
im Wirtshaus am Sportplatz, Sportallee 12

Tagungsordnung:

1. Jahresbericht 2025
2. Ausblick 2026
3. Sonstiges, Wünsche, Anträge



Anträge zur Tagesordnung bitte
an schwaben@vfd-bayern.de

Simone Heller



VERANSTALTUNGEN – Stammtische und Treffen

Stammtische und Treffen

26.03.: **Offener Stammtisch Kitzingen**, 97355 Rüdenhausen, Gasthaus Lehner, 0 15 12/667 05 03

27.03.: **Vitalpilze für Pferde – Übersicht und Einsatzmöglichkeiten**,

Reiterstammtisch mit Tierheilpraktikerin für Hunde und Pferde Doris Fuchs, Landgasthof Büttel Geisfeld (Oberfranken), Info bei KV Bamberg, Renate Baierl, 09 51/2963 24, vfd-bamberg@gmx.de

30.04.: **Themenstammtisch Kitzingen**, 97355 Rüdenhausen, Gasthaus Lehner, 0 15 12/667 05 03

08.05.: **Jin Shin Jyutsu für Pferd und Reiter – eine Meridianteknik, die auf der körperlichen und emotionalen Ebene effektiv unterstützt**, Vorführung mit Heilpraktikerin, Psychotherapeutin

für Tier und Mensch Agnes Marr, Freizeitreitstall Schammelsdorf (Oberfranken), Info bei KV Bamberg, Renate Baierl, 09 51/2963 24, vfd-bamberg@gmx.de

28.05.: **offener Stammtisch Kitzingen**, 97355 Rüdenhausen, Gasthaus Lehner, 0 15 12/667 05 03

19.06.: **Einblicke ins Horse Tensegrity Training – körperliche und psychische Dysfunktionen**

in Freude an der Bewegung umwandeln, Vorführung mit Karin Waidmann, MBA, Trainerin nach Horse Tensegrity Training, Tierkommunikatorin & -energetikerin und Pferde-Physiotherapeutin, Freizeitreitstall Schammelsdorf (Oberfranken), Info bei KV Bamberg, Renate Baierl, 09 51/2963 24, vfd-bamberg@gmx.de

25.06.: **Themenstammtisch Kitzingen**, 97355 Rüdenhausen, Gasthaus Lehner, 0 15 12/667 05 03

30.07.: **offener Stammtisch Kitzingen**, 97355 Rüdenhausen, Gasthaus Lehner, 0 15 12/667 05 03

24.09.: **offener Stammtisch Kitzingen**. 97355 Rüdenhausen, Gasthaus Lehner, 0 15 12/667 05 03

25.09.: **Die Versammlung des Pferdes spielerisch auf einer vertrauensvollen Basis erarbeiten**,

Vorführung mit Janina Dittrich, Strong Together Horsetraining, Freizeitreitstall Schammelsdorf (Oberfranken), Info bei KV Bamberg, Renate Baierl, 09 51/2963 24, vfd-bamberg@gmx.de

23.10.: **Stoffwechsel (Metabolismus) ist Leben – eine Reise durch unterschiedliche**

Stoffwechselprozesse und ihre Bedeutung für die Gesunderhaltung unserer Pferde, Vortrag mit der promovierten Biologin und Tierheilpraktikerin Dr. Rike Wagenhäuser, Landgasthof Büttel Geisfeld (Oberfranken), Info bei KV Bamberg, Renate Baierl, 09 51/2963 24, vfd-bamberg@gmx.de

29.10.: **Themenstammtisch Kitzingen**, 97355 Rüdenhausen, Gasthaus Lehner, 0 15 12/667 05 03

26.11.: **offener Stammtisch Kitzingen**, 97355 Rüdenhausen, Gasthaus Lehner, 0 15 12/667 05 03

Riedmühl- Ranch

89443 Schwenningen
Stall: Riedstr. 4 | Post: Angerstr. 5
Tel.: (0 90 70) 92 14 35
www.riedmuehl-ranch.de
info@riedmuehl-ranch.de



Die Reitschule für anspruchsvolle Western- und Freizeitreiter

Birgit Büchner

- Trainerin B Western • Trainerin B Breitensport
- Cowboy Dressage Clinician Level 1
- Ausbildung von Reiter und Pferd
- Ansprechpartnerin „Cowboy Dressage World of Europe“ in Deutschland



Termine von unseren Freunden der Natura a Cavallo

04.-06.01.

Piemonte (Piemont)

Epifania a Ozzano Monferrato
e nella Riserva del Sacro
Dreikönigstag in Ozzano
Monferrato und im
Naturschutzgebiet Sacro
Monte die Crea
Ref. Abena Sergio

09.-10.03.

**Veneto Centrale
(Zentralvenetien)**

Il Parco die Colli Euganei
Der Park der Euganeischen
Hügeln
Ref. Santi Cristian

21.-24.03.

Lombardia (Lombardei)

Nel Parco Regionale Spina
Verde e nella Pineta die
Appiano Gentile e Tradate
Im Regionalpark Spina Verde
und im Kiefernwald von
Eppan Gentile und Tradate
Ref. Guarisco Raffaella

05.-07.04.

Toscana (Toskana)

Con Horse Green Experience
nel Parco di San Rossore
Mit Horse Green Experience
im San Rossore Park
Ref. Lazzeri Veronica

14.04.

**Veneto Orientale
(östliches Venetien)**

Nel parco del Sile
Im Sile-Park
Ref. Riovanto Paolo

10.-24.04.

Pulia – Basilicata – Calabria

Alta Murgia, Appenino
Lucano, Pollino: viaggio tra i
Parchi del Sud
Alta Murgia, Lukanischer
Apennin, Pollino: Reise
durch die südlichen Parks
Ref. Leone Hilde

25.-28.04.

Nazionale

22° Raduno Nazionale –
Matera
22° Nationalritt in Matera
Ref. Leone Hilde

11.-12.05.

Marche (Marche)

Alla Scoperta del Conero –
dal Monte al mare incantato
Entdecken Sie den Conero –
vom Berg bis zum verzauber-
ten Meer
Ref. Tarquini Luca

16.-19.05.

Nazionale (Nazional)

Con Horse Green Experienc-
e nei parchi romani
Mit Horse Green Experience
in die römische Parks
Ref. Ferrari Mauro

19.05.

Puglia

Parco Nazionale della Murgia
– Alla scoperta della Foresta
Mercadante – Cassano delle
Murge
Murgia Nationalpark – Ent-
decken Sie den Mercadante-
Wald –Cassano delle Murge
Ref. Ardito Giuseppe

01.-02.06.

**Emilia Romagna
Occidentale (westliche
Emilia Romagna)**

Parco della Venere
nell'Appenino Bolognese
Venuspark im Bolgneser
Apennin
Ref. Azzolini Sandro

08.-09.06.

**Veneto Centrale
(Zentralvenetien)**

Con Horse Green Experience
sul fiume Brenta
Mit Horse Green Experience
am Fluss Brenta
Ref. Santi Cristian

09.06.

Molise (Molise)

Monte Mauro, Cascade Rosse
e Valle dei Mulini
Monte Mauro, rote Wasser-
fälle und das Tal der Mühlen
Ref. Fortunato Massimo

15.-16.06.

**Emilia Romagna
Occidentale (westliche
Emilia Romagna)**

Parco Regionale della Vena del
Gesso Romagnola – da Riolo
Regionalpark Vena del Gesso
Romagnola – von Riolo aus
Ref. Fantini Paolo

28.-30.06.

Piemonte (Piemont)

La Valchiusella la Riserva dei
Monti Pelati
Vachiusella ist das Reservat
Monti Pelati
Ref. Abena Sergio

Termine von unseren Freunden der Natura a Cavallo

04.-07.07.

Trento (Trento)

A cavallo nel Parco Panaveg-
gio e Pale di San Martino
Zu Pferd im Park Panaveggio
und Pale di San Martion
Ref. Cecco Gianfranco

12.-14.07.

Perugia (Perugia)

Fiastra nel Parco Nazionale
dei Monti Sibillini
Fiastra im Nationalpark
Monti Sibillini
Ref. Parmegiani Sergio

20.-21.07.

Lombardo Veneto (Iombardisches Venetien)

I fossili paleontologici di Bol-
ca nel Parco della Lessinia
Die paläontologischen Fossil-
lien von Bolca im Lessinia Park
Ref. Mazzi Gianni

29.08.-01.09.

Lazio (Latium)

La Valle di Comino nel Parco
Nazionale d'Abruzzo, Lazio
e Molise
Das Comino-Tal im National-
park Abruzzem Latium und
Molise
Ref. Cedrone Lorenzo

13.-15.09.

Terni (Terni)

Parco fluviale del Nera,
Cascat delle Marmore, lago
di Piediluco
Nera-Flusspark, Marmore-
Wasserfälle, Piediluco-See
Ref. Nataloni Gianfranco

14.-15.09.

Calabria (Calabrien)

In sella nel Parco
Nazionale del Pollino
Reiten im Pollino-
Nationalpark
Ref. Iannibelli Vincenzo

20.-22.09.

Alto Lazio (oberes Latium)

Parco di Tolfa
Tolfa-Park
Ref. Mancini Adolfo

27.-29.09.

Veneto Orientale (östliches Ventien)

Parco Nazionale delle
Dolomiti Bellunesi
Nationalpark Belluneser
Dolomiten
Ref. Riovanto Paolo

10.-13.10.

Lazio (Laztium)

Ottobrata romana nel
Parco di Vejo
Römische Ottobrata
im Vejo-Park
Ref. Ferrari Mauro

29.10.

Marche (Marche)

Foliage alla faggeta di
Canfaito –S.Severino MC
Laub im Buchenwald von
Canfaito – S.Severino MC
Ref. Tarquini Luca

30.10.

Piemonte (Piermont)

Con Horse Green Experience
nel Parco di Stupinigi
Mit Horse Green Experience
im Stupinigi-Park
Ref. Abena Sergio

07.-10.11.

Verona (Verona)

126° Fieracavalli Verona
126° Pferdemesse in Verona
Ref. Ferrari Mauro

KONTAKT ZU ALLEN RITTEN

Enni Mattioli (spricht fließend Deutsch) enni.mattioli@virgilio.it
oder 0039 340 998 5448

Dietmar Köstler und **Jutta Poster** italien@vfd-bayern.de oder 0171 8832773





WICHTIGES

DAS BESTE ZUM SCHLUSS

- Stammtischgründung
- Anzeigenpartner
- Beitrittserklärung
- Zu guter Letzt ...
- Telefonnummern/Termine
- Inserate/Impressum

Stammtisch / VFD-Treff / gemütliches Beisammensitzen



Stammtisch oder VFD-Treff? Wie auch immer man es nennt: Es ist immer schön, sich mit „Gleichgesinnten“ zu unterhalten und zu treffen. Man kann sich zu den verschiedensten Themen austauschen, gemeinsam Veranstaltungen oder auch einen gemütlichen Ritt planen. Wenn Mitglieder sich treffen und austauschen, so ist das für einen Verein eine sehr wichtige „Ebene“. Hier haben die Mitglieder die Möglichkeit, ihre Region mit dem Verein zu gestalten und auch andere für unsere Sache zu gewinnen und zu interessieren. Es ist eine Gemeinschaft, die etwas bewegen kann und auch Wünsche und Ideen mit dem Vorstand des Kreis-, Bezirks- oder Landesverbandes teilen kann.

Ohne die Treffs kann der Verein nicht richtig leben, denn jedes Mitglied schafft Leben in unserer Gemeinschaft.

Ihr habt Lust und wollt Euch in Eurem Ort mit anderen Mitgliedern treffen?
Dann traut Euch und gründet einen eigenen Stammtisch / VFD-Treff.

Was braucht Ihr dazu?

Eine Gaststätte mit möglichem Nebenraum für Vorträge, einen Termin für das erste Treffen und die ersten drei Ziffern der PLZ in Eurer Gegend. Ihr erstellt ein nettes Anschreiben, das an alle Mitglieder in Eurer Region verschickt werden soll. Bei dem Versand unterstützen wir Euch gerne. Natürlich müsst Ihr das Porto nicht zahlen und auch die Briefe können durch unsere Geschäftsstelle verschickt werden.

Für die Stammtische gibt es einen jährlichen Zuschuss für Referenten in Höhe von 200 Euro (soll nicht für einen Referenten komplett ausgegeben werden), außerdem zahlt der Landesverband das Essen für den Referenten sowie den Stammtischbetreuer (beim Vortrag) und die Fahrtkosten des Referenten.

Wir hatten schon sehr viele Referenten, die sich freuen, etwas vortragen zu dürfen und die kein Honorar verlangen.

An einem Referentenpool für Stammtische sind wir gerade am Arbeiten, damit nicht jeder Stammtisch „das Rad neu erfinden muss“.

Eine Bitte an alle Stammtische: Bitte gebt unserer Geschäftsstelle info@vfd-bayern.de die Referenten weiter, welche auch bei anderen Stammtischen ihren Vortrag halten würden.

Habt Ihr Fragen oder wollt Ihr einen Stammtisch gründen, dann wendet Euch doch gerne an mich: poster@vfd-bayern.de

Ich freue mich auf Euren Kontakt

Jutta Poster

Ihre Partner von A bis Z

Seite

Eder GmbH.....	U2
eQ7 Ergänzungsmittel.....	81
Fellschön.....	U4
Iberosattel Reitsport GmbH.....	60
J. v. G. Saddle Innovations KG.....	74
Kanzlei Frankerl & Trummer.....	106
Riedmühl-Ranch.....	91
Reiterhof Fraunholz.....	85



Ihre Partner nach Themengebieten

Rubrik	Adressdaten	Seite
Gesundheit & Pflege	eQ7 Ergänzungsmittel	81
	Andreas Urbeck Waldstr. 5, 94486 Osterhofen www.eq7.de	
	Fellschön	U4
	Andreas Gusenko Schollbrunnerstr. 3, 69429 Waldbrunn/Odenwald www.fellschoen.de	
Rechtsanwalt	Rechtsanwälte Wolfgang Frankerl & Michael Trummer	106
	Hauptstr. 51, 92237 Sulzbach-Rosenberg www.frankerl-trummer.de	
Reitschule	Reiterhof Fraunholz	85
	Elfi Fraunholz Lohe 5, 91550 Dinkelsbühl www.reiterhof-fraunholz.de	
	Riedmühl Ranch	91
	Birgit Buchner - Gerd Wings Riedstr. 4, 89443 Schwenningen www.riedmuehl-ranch.de	
Reitzubehör	Iberosattel Reitsport GmbH	60
	Moningerberg 1a, 92342 Freystadt www.iberosattel.de	
	J. v. G. Saddle Innovations KG	74
	Moningerberg 1a, 93242 Freystadt www.westernsattel.de	
	Eder GmbH	U2
	Moorweg 5, 83104 Tuntenhausen www.eder-gmbh.de	





Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in Deutschland
Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str.11
81929 München
Telefon 089 – 13 01 14 83
Fax 089 – 13 01 14 84

Mitgliedsantrag

Formular bitte in Blockbuchstaben ausfüllen, bitte unbedingt ALLE ADRESSDATEN auf beiden Seiten ausfüllen

Hiermit beantrage ich

Name, Vorname Geburtsdatum

Bei Familienmitgliedschaft bitte alle Familienmitglieder angeben

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Name, Vorname Geburtsdatum

Straße PLZ Ort

Telefon E-Mail

die Mitgliedschaft in der VFD Landesverband Bayern e.V., inklusive der Mitgliedschaft im VFD Bundesverband.

Ich wurde geworben von

Ich verpflichte mich, den satzungsgemäßen Beitrag zu bezahlen (Zutreffendes bitte kennzeichnen)

- 49,00 € pro Jahr für ein erwachsenes Einzelmitglied
 64,00 € pro Jahr für beliebig viele Familienmitglieder
 21,00 € pro Jahr für ein jugendliches Einzelmitglied
 94,00 € pro Jahr für Vereine bis 50 Mitglieder
 149,00 € pro Jahr für Vereine ab 51 Mitgliedern

Die dem Mitgliedsantrag beigefügten Informationen zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift(en)

(bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten, bei Familienmitgliedschaften alle Familienmitglieder bzw. deren Erziehungsberechtigte)

SEPA-Lastschriftmandat SEPA Direct Debit Mandate



Name des Zahlungsempfängers / Creditor name:

VFD Bayern e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers / Creditor address:

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Landshamer Str. 11

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

81929 München

Land / Country:

Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer / Creditor identifier:

DE71ZZZ0000040886

Mandatsreferenz / Mandate reference:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise (A) the Creditor to send instructions to your bank to debit your account and (B) your bank to debit your account in accordance with the instructions from the Creditor.

As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

Zahlungsart / Type of payment:

Wiederkehrende Zahlung / Recurrent payment

Einmalige Zahlung / One-off payment

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Debtor name:

Anschrift des Zahlungspflichtigen / Debtor address

Straße und Hausnummer / Street name and number:

Postleitzahl und Ort / Postal code and city:

Land / Country:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 35 Stellen) / IBAN of the debtor (max. 35 characters):

BIC (8 oder 11 Stellen) / BIC (8 or 11 characters):

Ort / Location:

Datum / Date

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber) / Signature(s) of the debtor:

Hinweis: Meine / Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich / wir von meinem / unserem Kreditinstitut erhalten kann. SEPA-Lastschriftmandat

Note: Your rights regarding the above mandate are explained in a statement that you can obtain from your bank.

Informationen zur Datenverarbeitung

im Rahmen der Mitgliedschaft in der VFD



1. Verantwortliche Stelle:

Für die Datenverarbeitung im Rahmen der Mitgliedschaft sind gemeinsam Verantwortliche nach Art. 26 DSGVO: Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V., Zur Poggenmühle 22, 27239 Twistringen (im Folgenden „Bundesverband“), Tel. 04243-942404, Mail: bundesgeschaeftsstelle@vfdnet.de und

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland, Landesverband Bayern e.V., Landshamer Straße 11, 81929 München, (im Folgenden „Landesverband“) Tel. 089-13011483, Mail: info@vfd-bayern.de Die jeweiligen Datenschutzbeauftragten sind erreichbar unter datenschutz@vfdnet.de (Datenschutzbeauftragte Bundesverband) bzw. datenschutz@vfd-bayern.de (Datenschutzbeauftragter Landesverband).

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bearbeitung des Mitgliedsantrags und die Durchführung der mit der Mitgliedschaft im Bundes- und Landesverband verbundenen Tätigkeiten wie zum Beispiel der Beitragseinzug, die Einladung zu Veranstaltungen, die Teilnehmerliste bei Mitgliederversammlungen oder der Versand der Vereinspublikationen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Erhoben werden die im Beitrittsformular aufgeführten Angaben, also Name, Anschrift, Geburtsdatum, Unterschrift, Bankverbindung, ggf. Familienmitglieder. Dazu kommen die Mitgliedsnummer und die Daten, die im Rahmen der Korrespondenz und der Durchführung/Verwaltung der Mitgliedschaft üblicherweise anfallen.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Der Bundesverband und der Landesverband bedienen sich zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben in Einzelfällen externer Dienstleister. Dies geschieht insbesondere zur Datenspeicherung, zur Beratung in Rechts- und Steuerangelegenheiten und zum Versand von Vereinspublikationen.

4. Datenübertragung in ein Drittland

Eine Datenübertragung in ein Land außerhalb der EU ist nicht vorgesehen.

5. Dauer der Datenspeicherung

Die im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeiteten Daten werden über die Mitgliedschaft hinaus im Rahmen der rechtlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

6. Ihre Rechte als Betroffener

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

Zuständig für die Erfüllung der Betroffenenrechte und die Beantwortung aller Fragen zur Mitgliedschaft und zum Datenschutz im Rahmen der Mitgliedschaft ist der Landesverband.



Rabatte für Mitglieder

Rabattcodes für VFD-Mitglieder

Wir sind immer dabei, neue Rabattpartner zu suchen.

Die Liste mit den Rabattcodes findet Ihr auf unserer Homepage www.vfd-bayern.de.
Die aktuellen Rabattpartner findet Ihr im Mitgliederbereich.

Inropharm	15 % Rabatt (auf Zusatzfutter)
Signum Sattelservice	10 € Rabatt (ab 50 € Einkaufswert)
CrazyRider Reithose	10 % Rabatt
Feele	11 % Rabatt
Lovelstar	5 % Rabatt
Biotop	10 % Rabatt
Equi Horse&Art Bodensee	15 % Rabatt
Quittpad	10 % Rabatt
Fotografin Sabine Hain	5 % Rabatt
Fotografin Susanne Oelmann	Drei Bilder kostenlos
Nature's Best	10 % Rabatt
Equitex	10 % Rabatt
Wörmann Anhänger	20 % Rabatt
wanderreitershop.com	10 % Rabatt
jv-coaching.de	10 % Rabatt
Böckmann Center Raps	5 % Rabatt
Good fellow Reithosen	5 % Rabatt







NOTFALLZETTEL



Pferdename:

Geburtsdatum:

Besitzer:

Telefonnr:

Falls ich nicht zu erreichen bin:

Name:

Telefonnr:

Tierarzt:

Telefonnr.:

Pferdeklunik:

Telefonnr.:

Hufschmied:

Telefonnr.:

Wichtige Infos, Wünsche beim Notfall:

Vorerkrankungen oder Allergien vom Pferd? Darf Operiert werden? ect.

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer, Landesverband Bayern, Landshamer Str. 11,
81929 München, Tel. 089 - 130 11 483, info@vfd-bayern.de, www.vfd-bayern.de



Anzeige



FRANKERL & TRUMMER

Rechtsanwalt Wolfgang Frankerl

Rechtsanwalt Michael Trummer

Interessenschwerpunkte:

Pferderecht · Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht · Mietrecht · Erbrecht
Wirtschaftsrecht · Straf-/Ordnungswidrigkeiten · Arbeitsrecht · Baurecht

Hauptstraße 51 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
☎ 0 96 61 / 81 59 30 · Fax 0 96 61 / 8 15 93 13
mail@frankerl.de · www.frankerl.de

Liebe Jahrbuch-Leserinnen und -Leser!

Und wieder hat ein Jahrbuch des Landesverbandes Bayern den Weg zu euch gefunden, und ich weiß, viele freuen sich jedes Jahr aufs Neue auf diese Post. Ich hoffe, es gefällt euch auch dieses Jahr wieder.

Unser diesjähriges Schwerpunktthema ist kunterbunt wie unser Verein. Von Bioresonanz für Pferde über die Heilpflanze Brennessel, eine besondere Rassevorstellung, dem „Achal-Tekkiner“, bis hin zu einem Artikel „Wie wir unsere Pferde beeinflussen“. Somit ist für alle was dabei und ihr nehmt bestimmt für euch und euren Vierbeiner etwas mit. Über ein Feedback würde ich mich freuen.

Ich wünsche euch ein schönes Pferdejahr mit vielen Ausritten, Wanderritten/-fahrten oder Kursen. Wichtig ist immer ein respektvoller Umgang mit unseren Vierbeinern, denn ihr Wohlergehen beinhaltet nicht nur die Gesundheit, sondern vieles mehr. Das Wohlbefinden einer jeden einzelnen und einzigartigen Pferdepersönlichkeit muss unser Ziel sein.

Eure

Sabine Hausmann

aus der Printmedien-Redaktion



Redaktionsschluss unserer Printmedien:

Bayern Aktuell	22. April 2026	22. Juli 2026	22. Oktober 2026	--
Pferd & Freizeit	19. April 2026	19. Juli 2026	19. Oktober 2026	19. Januar 2027
Jahrbuch 2027	Personelles 15. Dezember 2026	Red. Beiträge 20. Dezember 2026	Termine für 2027 15. Januar 2027	--

Eure Kommentare und Beiträge schickt bitte direkt an das Redaktionsteam unserer Printmedien: printmedien@vfd-bayern.de

oder an die Geschäftsstelle:

Geschäftsstelle des LV Bayern:

Landshamerstr. 11

81929 München

Tel. 089 - 130 114 83

Fax: 089 - 130 114 84

E-Mail: info@vfd-bayern.de

www.vfd-bayern.de

Information zum Titel:

Personen: Martin Vogel an den Leinen, Carina Nöth (1te Vorsitzende des Reit- und Fahrvergnügen Gerolzhofen).

Pferde: Lustig und Madame

Kutschfahrt anlässlich des 90ten Geburtstages des Gründungsmitgliedes des RFV Gerolzhofen Kurt Mergler. Teilnehmer Olympia 1972 München in Vielseitigkeit, sowie mehrere Europameisterschaften



Alle Bücher bei uns im Shop unter [www. vfd-bayern.de](http://www.vfd-bayern.de) und in der Geschäftsstelle erhältlich:



Gewerbliches Fahren mit Pferden -der sichere Weg

Gewerbliche Gespannführer tragen eine große Verantwortung für die ihnen anvertrauten Pferde und die Sicherheit ihrer Umgebung.

Das vorliegende Fachbuch schließt daher eine Lücke, da der Einsatz von Pferden beim gewerblichen Fahren unter Aspekten des Tierschutzes und der rechtlichen Situation dringend einer aktualisierten Darstellung bedurfte. Die VFD hat gemeinsam mit der FN viel Energie in dieses Fachbuch investiert, um ein Nachschlagewerk für gewerbliche Fuhrunternehmer zu erschaffen, welches sich für die gesamte Pferdesparte einsetzt.

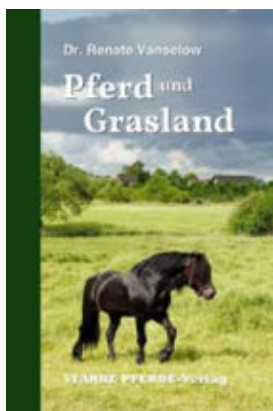
Pferd und Grasland

Das Buch Pferd und Grasland enthält gleich im Vorwort ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, dass Pferde auf die Weide gehören!

Ganz der Philosophie der VFD entsprechend. Auch wenn das heute nicht mehr immer und überall uneingeschränkt möglich ist, ohne die Gesundheit der Tiere zu gefährden!

Im Buch geht es aber vor allem darum, die ganztägige Weidehaltung wieder öfter möglich zu machen, indem wir grobe Fehler bei der Weidewirtschaft zurücknehmen und mittelfristig unsere Weiden wieder pferdegerechter gestalten....

Ein für unsere Pferde lebenswichtiges umfassendes Fachbuch!



Geliebt und missbraucht

Pferd und Natur im Fokusein überwiegend kritisches Lesebuch herausgegeben von Horst Brindel

Bis zum heutigen Tag begleitet das Pferd den Menschen auf unvergleichliche und beispielhafte Weise in höchste Höhen und tiefste Abgründe. Es erschloss ihm die Natur und trug zu all seinen Entwicklungen und Errungenschaften maßgeblich bei. Die Beziehung des Menschen zu Pferd und Natur war seit jeher durch die Notwendigkeit des eigenen Überlebens geprägt. Doch das Pferd wurde durch fortschreitende Technisierung seit dem letzten Jahrhundert aus der Mitte unserer Gesellschaft verdrängt. Dieser Verlust wird immer spürbarer empfunden. Durch die gleichzeitigen Vergehen gegen die eng mit uns verflochtene Natur gefährden wir zunehmend die eigenen Grundlagen.

„Weil Lieblingsbürsten auch
Geburtstag haben.“

fellschön®

Seit 2016 wird „gefellschönt“... Ein kleines Produkt mit einer großen Geschichte. Wir sagen von Herzen DANKE für: 10 Jahre Firmengeschichte made in Germany - 10 Jahre Familienunternehmen zuhause im Odenwald - 10 Jahre fellschön-Liebe

DIE Bürste für den Fellwechsel entfernt sanft sämtliche losen Sommer- oder Winterfellhaare schnell, einfach und effektiv. In der Bürste bleiben keine Haare hängen - das ständige lästige Entfernen entfällt. Bedingt durch die einfache und sanfte Anwendung lassen sich so auch Pferde mit viel bis extrem viel Fell sehr zeitsparend enthaaren. Unterstützen Sie Ihr Pferd im Fellwechsel. Leicht und ohne Kraftaufwand über das Fell bürsten und die losen Haare werden durch die speziell gezackte Klinge mit raus genommen. Durch die feinen kurzen Zacken der fellschön® Bürste, die nicht bis auf die Hautoberfläche durchdringen ist das Bürsten auch für empfindliche Pferde sehr angenehm. Ein innovatives Fellpflegeprodukt, entwickelt von Pferdemenschen für Pferdemenschen.